



"Frohbotschaft der großen Freude"

Notizen und Abschriften der Sendung

Podcast Allgemeine Beschreibung:

Folge ihm: Ein *Komm, folge mir* Podcast mit Hank Smith & John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass die Vorbereitung auf Ihre wöchentliche *"Komm, folge mir"*-Lektion zu kurz kommt? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, die Experten befragen, damit Ihr Studium des Kurses *"Komm, folge mir"* der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nur Spaß macht, sondern auch originell und lehrreich ist. Wenn Sie auf der Suche nach Hilfsmitteln sind, die Ihr Studium frisch, treu und unterhaltsam machen - ganz gleich, wie alt Sie sind -, dann besuchen Sie uns jeden Mittwoch.

Podcast-Episodenbeschreibungen

Teil 1:

Wenn Sie einen Propheten etwas fragen könnten, was würden Sie fragen? Schwester Sheri Dew spricht über ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Kirchenpräsidenten, darüber, wie der Herr sein Volk auf den Bündnisweg Jesu Christi führt, und über die Warnung des Herrn, die Propheten abzulehnen.

Teil 2:

Schwester Sheri Dew erforscht weiterhin, wie Propheten um die Ecke sehen, Warnungen aussprechen und von der Versammlung Israels und der Kraft des Bleibens auf dem Bündnisweg Jesu Christi zeugen.

Zeitcodes:

Teil 1

- 00:00 Teil I - Schwester Sheri Dew
- 00:47 Schwester Dew spielt gemeinsam mit ihrem Seminarlehrer Basketball
- 03:41 Bio von Sheri Dew
- 06:41 *Komm, folge mir Handbuch*
- 07:49 Was würden Sie einen Propheten fragen?
- 10:47 Was wissen wir über Samuel den Lamaniten?
- 12:56 Helaman 13:3-6 - Samuel wiederholt die Botschaften an die Nephiten
- 14:56 Propheten verkünden, was der Herr von bestimmten Gruppen wissen und tun will
- 17:53 Propheten sind Menschen, aber sie gehorchen dem Herrn
- 21:01 "Der Herr benutzt das Unwahrscheinliche, um das Unmögliche zu erreichen"
- 25:45 Die vier Ziele Samuels
- 26:59 Helaman 13:6 - Der Glaube an Christus
- 28:25 Der Zusammenhang zwischen Reichtum und Steinigung von Propheten
- 30:42 Das Evangelium ist die beste Nachricht für die Welt
- 33:15 Helaman 13:7 - Samuel hat gute Nachrichten, die das Volk nicht hören will
- 36:07 Helaman 13:12-27 - Samuel lehrt über Reue und Herzen
- 38:14 Helaman 13:20-22 - Reichtum, Ablehnung der Propheten und Vergessen des Herrn
- 43:09 Zusammenhänge zwischen Reichtum und Steinigung von Propheten
- 45:06 Helaman 13:24-35 - Der Reichtum wird schlüpfrig
- 47:51 Wie sehen Verhöhnung und Steinigung von Propheten heute aus?
- 49:45 1 Nephi 11:35 - Das Haus Israel kämpft gegen die Zwölf
- 52:52 Wie soll man auf Fragen zur Fehlbarkeit von Propheten reagieren?
- 56:00 Werden wir uns auf den Ringkampf einlassen?
- 1:00:34 Wem würden Sie mehr vertrauen als einem Propheten des Herrn?
- 1:05:37 Ende von Teil 1 - Schwester Sheri Dew

Teil 2

- 00:00 Teil II - Schwester Sheri Dew
- 00:32 Befragung von Propheten
- 02:27 Mosia 2:27 - Seher und die Macht des Glaubens
- 05:10 Präsident Nelson ist ein Frühanwender
- 08:19 Propheten sehen um Ecken
- 10:44 Helaman 13:28 - Propheten verkünden Wahrheit, nicht Schmeichelei
- 13:37 Präsident Benson hat uns nicht "in den Ohren gekitzelt"
- 15:11 Helaman 13:27 - Wem würden Sie die Verantwortung für Ihr Leben übertragen?
- 16:43 "Wieder Propheten im Land"
- 19:17 Helaman 14 - Samuel prophezeit über Jesus
- 22:36 Helaman 14:14-15 - Samuel teilt ein Zeichen von Jesu Tod

- 24:30 Helaman 14:12 - Samuel zitiert König Benjamin
- 28:19 3 Nephi 23 - Jesus weist Samuel an, seine Prophezeiungen aufzuzeichnen
- 32:07 Versammlung von Israel
- 34:36 Helaman 15-Helaman 16:12 - Antworten auf einen Propheten
- 35:32 Schwester Sheri Dew teilt ihr Zeugnis, dass die Propheten von Jesus Christus predigen
- 43:17 Ende von Teil II - Schwester Sheri Dew

Referenzen:

Brown, S. Kent. "Die prophetischen Klagelieder Samuels, des Lamaniten". Die prophetischen Klagelieder von Samuel, dem Lamaniten. Zugriff am 3. September 2024.
<https://rsc.byu.edu/jerusalem-zarahemla/prophetic-laments-samuel-lamanite>.

Bruce, Becky. "President Nelson, Other Senior Church Leaders Receive COVID-19 Vaccine." KSLNewsRadio, 19. Januar 2021. <https://kslnnewsradio.com/1941419/president-nelson-covid-19-vaccine/>.

Bytheway, John. "Golf: Lesson I Learned While Looking After My Ball." Deseret Book, 2008.
<https://www.amazon.com/Golf-Books/s?k=Golf&rh=n:283155>.

Lektion "Komm, folge mir nach" - 9. bis 15. September: "Frohe Botschaft der großen Freude". Helaman 13-16." 9.-15. September: "Frohe Botschaft der großen Freude", 1. Januar 2023.
<https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/come-follow-me-for-home-and-church-book-of-mormon-2024/37?lang=eng>.

Dew, Sheri. "Amazed by Grace". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed September 3, 2024.
<https://www.deseretbook.com/product/P5134370.html>.

Dew, Sheri. "Ezra Taft Benson." Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed September 3, 2024.
<https://www.deseretbook.com/product/P1742061.html>.

Dew, Sheri. "Go Forward with Faith: Die Biographie von Präsident Gordon B. Hinckley". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst und mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Zugriff am 3. September 2024. <https://www.deseretbook.com/product/5173258.html>.

Dew, Sheri. "Gott will ein mächtiges Volk". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed September 3, 2024.
<https://www.deseretbook.com/product/P4988480.html>.

Dew, Sheri. "Einblicke aus dem Leben eines Propheten: Russell M. Nelson." Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst und mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Zugriff am 3. September 2024. <https://www.deseretbook.com/product/P5219532.html>.

Dew, Sheri. "Joseph Smith und das Problem der Einsamkeit". Joseph Smith und das Problem der Einsamkeit. Zugriff am 3. September 2024. <https://rsc.byu.edu/joseph-smith-his-first-vision/joseph-smith-problem-loneliness>.

Dew, Sheri. "Keiner kann deinen Platz einnehmen". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed September 3, 2024. <https://www.deseretbook.com/product/P4609223.html>.

Dew, Sheri. "Prophets See Around Corners". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed September 3, 2024. <https://www.deseretbook.com/product/P6024383.html>.

Dew, Sheri. "Sagen, wie es ist". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst und mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Zugriff am 3. September 2024. <https://www.deseretbook.com/product/5017336.html>.

Dew, Sheri. "Standing as a Witness". Standing as a Witness . Zugriff am 3. September 2024. <https://rsc.byu.edu/his-majesty-mission/standing-witness>.

Dew, Sheri. "Willst du dich auf den Ringkampf einlassen?" Brigham Young University - Idaho. Zugriff am 3. September 2024. <https://ing.byui.edu/devotionals/sheri-dew>.

Dew, Sheri. "Frauen und das Priestertum (überarbeitete Ausgabe), Journalausgabe". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Zugriff am 3. September 2024. <https://www.deseretbook.com/product/5240092.html>.

Dew, Sheri. "Worth the Wrestle". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed September 3, 2024. <https://www.deseretbook.com/product/P5155690.html>.

Dew, Sheri. "Du wurdest geboren, um zu führen, du wurdest für die Herrlichkeit geboren." BYU Speeches, 24. Mai 2023. <https://speeches.byu.edu/talks/sheri-l-dew/born-lead-born-glory/>.

Elder D. Todd Christofferson aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "The Love of God". Generalkonferenz Oktober 2021 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2021. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2021/10/15christofferson?lang=eng#author1>.

Elder David A. Bednar aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "'That They Might Have Joy'." BYU Speeches, 15. März 2021. <https://speeches.byu.edu/talks/david-a-bednar/that-they-might-have-joy/>.

"Elder Holland fordert BYU auf, sich zu unterscheiden und Christus treu zu bleiben." newsroom.churchofjesuschrist.org, 23. August 2021. <https://newsroom.churchofjesuschrist.org/article/elder-jeffrey-r-holland-2021-byu-university-conference>.

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Broken Things to Mend." Generalkonferenz April 2006 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2006. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2006/04/broken-things-to-mend?lang=eng#p1>.

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Prophets in the Land Again." Generalkonferenz Oktober 2006 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2006. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2006/10/prophets-in-the-land-again?lang=eng#p1>.

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Seid also vollkommen - schließlich." Generalkonferenz Oktober 2017 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 30. September 2017. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2017/10/be-ye-therefore-perfect-eventually?lang=eng#title1>.

Elder Neal A. Maxwell vom Kollegium der Zwölf Apostel. "Joseph Smith: 'A Choice Seer'." BYU Speeches, 15. März 2021. <https://speeches.byu.edu/talks/neal-a-maxwell/joseph-smith-choice-seer/>.

Elder Ronald A. Rasband aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "By Divine Design." Generalkonferenz Oktober 2017 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 30. September 2017. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2017/10/by-divine-design?lang=eng>.

Elder Russell M. Nelson vom Kollegium der Zwölf Apostel. "Der Herr benutzt das Unwahrscheinliche, um das Unmögliche zu vollbringen". BYU-Idaho - Devotionalien. Abgerufen am 4. September 2024. <https://ing.byui.edu/devotionals/elder-russell-m-nelson>.

"The Fighting Preacher." IMDb, 24. Juli 2019. <https://www.imdb.com/title/tt9075778/>.

"Erste Präsidentschaft kündigt neue medizinische Fakultät für die Brigham Young University an". News Release - newsroom.churchofjesuschrist.org, July 29, 2024. <https://newsroom.churchofjesuschrist.org/article/first-presidency-of-the-church-of-jesus-christ-announces-new-medical-school-for-brigham-young-university>.

Hansen, Jaron, Sunny Hendry, und John Hilton. "Samuel und seine nephitischen Quellen". BYU Studies - Scholarship Aligned with the Gospel of Jesus Christ. Zugriff am 4. September 2024. <https://byustudies.byu.edu/article/samuel-and-his-nephite-sources/>.

"Hilfe bei der Stärkung der Resilienz". Canadian Red Cross Main Homepage. Accessed September 4, 2024. <https://www.redcross.ca/>.

Hemphill, R. F. "Geld für nichts". ThriftBooks. Zugriff am 4. September 2024. https://www.thriftbooks.com/w/money-for-nothing/53471127/?srsltid=AfmBOoraplNeVrRPioYwW8ZK5_5zz3tUeoelIV5kkQJ0osyRt0_adhW-#edition=71677871&idq=68073479.

Hilton, John. "Klasse 37 - Helaman 13-16: Samuels Prophezeiungen über Christus." The Book of Mormon: A Masterclass, 24. Juni 2024. <https://johnhiltoniii.com/thebookofmormon/class-37-helaman-13-16-samuels-prophecies-of-christ/>.

Hinckley, Gordon, und Mike Wallace. "Ein Interview mit Gordon Hinckley." CBS News. Zugriff am 4. September 2024. <https://www.cbsnews.com/news/an-interview-with-gordon-hinckley/>.

"Der lebende Prophet: The Presidents of the Church: Teaching of the Living Prophets Student Manual". Kapitel 2, 1. Januar 2016. https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/teachings-of-the-living-prophets-student-manual-2016/chapter-2?lang=eng#aside1_p32.

McCombs, Brady. "Mormonische Kirche ernennt 93-jährigen Ex-Chirurgen zum Präsidenten". AP News, 8. Dezember 2023. <https://apnews.com/general-news-9c63319e9fbe4468ae12963814b35ba1>.

Nelson, Präsident Russell M. "Wir können es besser machen und besser sein". Generalkonferenz April 2019 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. April 2019. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2019/04/36nelson?lang=eng>.

Präsident Dallin H. Oaks Erster Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft. "Unsere göttlich inspirierte Verfassung verteidigen". Generalkonferenz April 2021 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 4. April 2021. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2021/04/51oaks?lang=eng#author1>.

Präsident Gordon B. Hinckley Erster Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft. "Die Kirche ist auf Kurs." Generalkonferenz Oktober 1992 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1992. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1992/10/the-church-is-on-course?lang=eng#p1>.

Präsident Gordon B. Hinckley Präsident der Kirche. "Latter-Day Saints in Very Deed" (Heilige der Letzten Tage in der Tat). Generalkonferenz Oktober 1997 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1997. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1997/10/latter-day-saints-in-very-deed?lang=eng#title1>.

Präsident Harold B. Lee von der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Sei dem Königlichen in dir treu." BYU Speeches, 15. März 2021. <https://speeches.byu.edu/talks/harold-b-lee/loyal-royal-within/>.

Präsident Russell M. Nelson und Schwester Wendy W. Nelson. "Hope of Israel." Weltweite Jugendandacht - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 3. Juni 2018. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/broadcasts/worldwide-devotional-for-young-adults/2018/06/hope-of-israel?lang=eng#p1>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Die Macht des geistigen Impulses". Generalkonferenz April 2022- Die Kirche Jesu Christi der Heiligen

der Letzten Tage, 3. April 2022. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2022/04/47nelson?lang=eng#author1>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Der Tempel und Ihr geistiges Fundament". Generalkonferenz Oktober 2021 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 3. Oktober 2021.

<https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2021/10/47nelson?lang=eng#author1>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Think Celestial!" Generalkonferenz Oktober 2023 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Oktober 2023. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2023/10/51nelson?lang=eng#p46>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident der Kirche. "Der korrekte Name der Kirche". Generalkonferenz Oktober 2018 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 7. Oktober 2018. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2018/10/the-correct-name-of-the-church?lang=eng#p1>.

Siebzig, Elder Ahmad S. Corbitt der. "Wisst ihr, warum ich als Christ an Christus glaube?" Generalkonferenz April 2023 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2023. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2023/04/56corbitt?lang=eng#author2>.

Shannon, Avram R. "Propheten und Prophezeiung im Buch Mormon". Propheten und Prophezeiungen im Buch Mormon. Zugriff am 3. September 2024. <https://rsc.byu.edu/samuel-lamanite/prophets-prophecy-book-mormon>.

Sharp, Ryan H. "'War es nicht so?' Erinnerung an die Beiträge von Samuel dem Lamaniten". "Was It Not So?" (War es nicht so?) Erinnerung an die Beiträge von Samuel dem Lamaniten . Zugriff am 3. September 2024. <https://rsc.byu.edu/samuel-lamanite/was-it-not-so-remembering-contributions-samuel-lamanite>.

Sheri L. Dew Zweite Ratgeberin in der Generalpräsidentschaft der FHV. "Sind wir nicht alle Mütter?" Generalkonferenz Oktober 2001 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2001. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2001/10/are-we-not-all-mothers?lang=eng>.

Sheri L. Dew Zweite Beraterin in der Generalpräsidentschaft der FHV. "Unsere einzige Chance". Generalkonferenz April 1999 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 1999. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1999/04/our-only-chance?lang=eng#p1>.

Sheri L. Dew Zweite Ratgeberin in der Generalpräsidentschaft der FHV. "Steht aufrecht und steht zusammen". Generalkonferenz Oktober 2000 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten

Tage, 2. Oktober 2000. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2000/10/stand-tall-and-stand-together?lang=eng#p16>.

Sheri L. Dew Zweite Ratgeberin in der Generalpräsidentschaft der FHV. "Wir sind Frauen Gottes". Generalkonferenz Oktober 1999 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1999. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1999/10/we-are-women-of-god?lang=eng#p1>.

Sheri L. Dew Zweite Ratgeberin in der Generalpräsidentschaft der FHV. "Bist du die Frau, für die ich dich halte?" Generalkonferenz Oktober 1997 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1997. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1997/10/are-you-the-woman-i-think-you-are?lang=eng#p2>.

Taylor, Scott. "Ein Rückblick auf die digitalen und Online-Entwicklungen in der Missionsarbeit der Kirche". Church News, April 1, 2022. <https://www.thechurchnews.com/2022/4/1/23217265/missionary-work-look-back-digital-and-online-developments-in-church/>.

"Videos." Book of Mormon Central. Zugriff am 4. September 2024. <https://bookofmormoncentral.org/blog-tags/videos>.

Biografische Informationen:



GESCHÄFTSFÜHRENDER VIZEPRÄSIDENT UND CHIEF CONTENT OFFICER, DMC

Sheri Dew ist geschäftsführende Vizepräsidentin und Chief Content Officer der Deseret Management Corporation. Sie diente von 1997 bis 2002 in der Generalpräsidentschaft der FHV der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage und war Delegierte des Weißen Hauses in der Kommission für den Status der Frauen bei den Vereinten Nationen. Sheri ist Mitglied des nationalen Beirats der Marriott School of Management der BYU. Sie hat mehrere Bücher verfasst, darunter die Biografien von Ezra Taft Benson und Gordon B. Hinckley. Ihr neuestes Buch trägt den Titel *Insights from a Prophet's Life: Russell M. Nelson*. Sheri stammt aus Ulysses, Kansas, und ist Absolventin der Brigham Young University.

Hinweis zur fairen Nutzung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine "faire Nutzung" dar und jedes solche urheberrechtlich geschützte Material, wie in Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes vorgesehen. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C. Abschnitt 107 wird das Material dieses Podcasts öffentlich und ohne Gewinn für die Öffentlichkeit oder das Internet für Kommentare und nicht gewinnorientierte Bildungs- und Informationszwecke angeboten. Gemäß Abschnitt 107 des Copyright Act von 1976 ist eine faire Nutzung" für Zwecke wie Kritik, Kommentare, Nachrichtenberichterstattung, Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung zulässig.

Es werden keine Urheberrechte beansprucht.

Die Inhalte werden zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken ausgestrahlt. Der Fernsehveranstalter erzielt keinen Gewinn aus den gesendeten Inhalten. Dies fällt unter die "Fair Use"-Richtlinien: www.copyright.gov/fls/fl102.html.

Anmerkung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* ist weder mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage noch mit der Brigham Young University verbunden. Die in den einzelnen Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten des Gastes und der Podcaster wieder. Auch wenn die vorgestellten Ideen von traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen können, stellen sie keine Kritik an den Führern, der Politik oder den Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dar.



- Hank Smith: 00:00:04 Hallo, alle zusammen. Willkommen zu einer weiteren Folge von followHIM. Mein Name ist Hank Smith. Ich bin Ihr Gastgeber und ich bin hier mit meinem Co-Moderator, John Bytheway, den ich als fest und unerschütterlich im Glauben beschreibe. John, das ist Helaman 15:8. John, ich weiß, dass ein Name in den letzten Kapiteln von Helaman immer wieder auftaucht: Samuel, der Lamanit. John, worauf freuen Sie sich?
- John Bytheway: 00:00:30 Das Einzigartige daran ist, dass wir wissen, dass es Zeiten gibt, in denen die Lamaniten rechtschaffen und die Nephiten böse sind, und dass das hin und her geht. Aber dies ist die einzige aufgezeichnete Predigt eines Lamaniten. Was wird er also sagen? Und die Prophezeiungen sind so konkret und so gut.
- Hank Smith: 00:00:47 John, es ist uns eine Ehre, dass unsere Freundin, Schwester Sheri Dew, heute bei uns ist. Sheri, nachdem Sie sich die letzten Kapitel von Helaman angesehen haben, was werden wir heute tun? Was möchten Sie unseren Zuhörern mit auf den Weg geben?
- Schwester. Sheri Dew: 00:01:00 Schön, auch bei euch zu sein. Danke für die Einladung. Lassen Sie mich die Art und Weise, wie ich diese Dinge betrachte, mit einer kleinen Erfahrung umrahmen, die ich als Zehntklässlerin in der High School gemacht habe, wenn ich darf. Stellen Sie sich vor, Sie sind auf einer großen, großen Farm im Mittleren Westen aufgewachsen und haben eine kleine, winzige Schule besucht. Wir hatten kein Priesterseminar. Und eines Tages, es muss im August gewesen sein, bin ich draußen im Vorgarten und schieße Körbe.
- 00:01:24 In fährt ein Auto, das ich noch nie gesehen habe. Ein großer, schlaksiger Kerl steigt aus, kommt rüber und fragt: "Sind Sie Sheri?" Ich sagte: "Ja." "Ist dein Vater zu Hause?" Mein Vater war der Leiter der Filiale. Ich sagte: "Nein, mein Vater ist im Moment nicht zu Hause." Und er sagte: "Darf ich mit dir Basketball spielen?" Ich sah den Kerl an und fragte: "Wer bist

du?" Und dann sagte er: "Ich wette, ich kann dich in einem Pferdespiel schlagen."

00:01:48 Und ich sagte: "Ich bin mir sicher, dass du das nicht kannst." Ich bin ein eingebildeter, einigermaßen talentierter Basketballspieler im Staat Kansas. Wirklich, so ein dünner Kerl kommt und schlägt mich in einem Spiel zu Pferd? Er hat mich verprügelt. Dieser Typ war von der CES ausgesandt worden, um der erste Koordinator für das Heimstudienseminar in ganz West-Kansas zu sein. Und er war auf unseren Hof gefahren, um meinen Vater, den Zweigpräsidenten, zu treffen.

00:02:14 Er wurde so ein Leitstern für mich. Er war ein fabelhafter, ich rufe den Seminarlehrern zu, er war ein fabelhafter Lehrer der Heiligen Schrift. Ich kann mich noch daran erinnern, wie er bestimmte biblische Berichte und Geschichten lehrte. Ich habe die Heilige Schrift immer geliebt, aber ich wusste nicht wirklich, was ich mit ihr anfangen sollte. Junge, er hat sie mir geöffnet. Ich erinnere mich noch daran, wie er, als wir Helaman und die ersten Kapitel des Dritten Nephi studierten, sagte: "Achten Sie auf diese Kapitel. Dies sind die Kapitel, die beschreiben, was geschah, bevor der Erlöser kam. Wahrscheinlich werden wir die gleichen Dinge erleben, bevor er wiederkommt. Sie sind für uns sehr relevant."

00:02:54 Wenn ich also Helaman lese und diese ersten Kapitel, die wir im Dritten Nephi lesen werden, denke ich: "Okay, was haben sie erlebt? Was können wir darüber lernen?" Und manches davon kann man bereits sehen.

00:03:07 Es ist wirklich wichtig, die heiligen Schriften zu lesen, nicht nur um zu erfahren, was wir von den alten Propheten lernen können, sondern auch um zu sagen: "Okay, wie trifft das auf mich zu?" Es macht wirklich Spaß, den Kontext auszuwerten und sich zu fragen: "Was sehe ich in der heutigen Welt, mit der wir alle zu tun haben, das genau das widerspiegelt, was den Nephten und Lamaniten damals widerfahren ist?"

Hank Smith: 00:03:33 Ich glaube nicht, dass etwas besser passen könnte. Kurz bevor der Erlöser kommt, haben wir einen Propheten im Land.

Schwester. Sheri Dew: 00:03:39 Mm-hmm.

Hank Smith: 00:03:41 Nun, John, ich nehme an, die meisten unserer Zuhörer wissen, wer Sheri ist. Aber vielleicht gibt es jemanden, der, ich weiß nicht, letzte Woche der Kirche beigetreten ist.

- John Bytheway: 00:03:49 Ich finde es toll, dass sie eine Basketball-Geschichte erzählt hat. Ich war bei einer Art Planungstreffen von Deseret Book oben in den Bergen. Jemand hatte einen Fußball dabei, und ich warf ihn, und da kam Sheri. Und sie sagt: "Wirf mir das Ding zu." Und Sheri wirft den Football durch die Gegend, und ich denke: "Wow." Und sie sagte: "Ich war Landesmeisterin im Basketball in Kansas." Und ich dachte: "Das ist so cool." Ich bin wirklich froh, dass du diese Geschichte erzählt hast.
- 00:04:14 Ich habe einen kurzen Lebenslauf aus der Rückseite des Buches Prophets Can See Around Corners, das relativ neu ist. Und einer der Gründe, warum wir Sheri hier haben wollten. Sheri Dew stammt aus Ulysses, Kansas, und ist Absolventin der Brigham Young University. Sie hat eine Reihe von Büchern geschrieben, darunter biografische Werke über drei Präsidenten der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, die Präsidenten Russell M. Nelson, Gordon B. Hinckley und Ezra Taft Benson.
- 00:04:42 Sie diente von 1997 bis 2002 als Zweite Ratgeberin in der Generalpräsidentschaft der FHV und ist stellvertretende Geschäftsführerin und Chief Content Officer der Deseret Management Corporation. Und es war Sheri, die mir eine Chance gab, damals, Hank, ich weiß nicht, ob du schon geboren warst, 1994. Und ich werde meiner Freundin Sheri immer dankbar sein, dass sie zu mir kam und fragte: "Wer bist du? Und was hast du noch?"
- Schwester. Sheri Dew: 00:05:10 Ich habe ihm den Arm verdreht, sehr, sehr fest.
- Hank Smith: 00:05:14 John, du hast über [Prophets See Around Corners](#) gesprochen. Ich schaue auf Amazon, und ich weiß, John, du bist von den Rezensionen bewegt. Hören Sie sich ein paar von diesen an. Larissa schrieb: "Sheri Dew erklärt sowohl die Gründe als auch die Fakten, die hinter dem Titel dieses Buches stehen, in einer Weise, die fesselnd ist. Man hat das Gefühl, in einem Raum zu sitzen und mit einer lieben und brillanten Freundin zu plaudern. Es gibt so viele gute Informationen in diesem Buch, aber Sie werden sich nicht überwältigt fühlen. Stattdessen werden Sie sich ermutigt fühlen und ein klares Verständnis für das haben, was sie präsentiert.
- 00:05:44 Maren Checketts, "Dies ist eines der am besten geschriebenen Bücher, die ich je gelesen habe. Ich konnte es nicht aus der Hand legen. Ich habe bereits eine tiefe Liebe und Wertschätzung für vergangene und lebende Propheten, aber ich kann ehrlich sagen, dass ich nach der Lektüre dieses Buches für immer verändert bin."

- Schwester. Sheri Dew: 00:05:59 Sie werden keine der schlechten lesen, nur um ein Gleichgewicht zu schaffen?
- Hank Smith: 00:06:02 Es gibt keine, um ehrlich zu sein. Wir hoffen, dass sich jeder ein Exemplar von Prophets See Around Corners besorgen wird.
- John Bytheway: 00:06:10 Als wir diese Biografie lasen, konnte man sehen, dass Sheri als Biografin von drei Präsidenten einen seltenen Sitz in der ersten Reihe hatte. Deshalb ist es so faszinierend, wenn man erfährt, wie hart diese Brüder gearbeitet haben und wie viel sie gegeben haben. Wir sehen einen Vortrag auf der Konferenz und hier und da einen Artikel, aber Sheri hatte einen noch nie dagewesenen Einblick in all das.
- Hank Smith: 00:06:33 Ausgezeichnet. Sheri, ich werde aus dem Handbuch ["Komm, folge mir"](#) vorlesen, und dann werden wir die Zügel an Sie übergeben. Ich bin gespannt, wohin wir gehen.
- 00:06:41 Der Titel der Lektion dieser Woche: "Frohe Botschaft der großen Freude". Die Lektion beginnt im Handbuch übrigens am 9. September. Das ist der Eröffnungstag des Handbuchs, und das ist ein bedeutender Tag für die Kirche. Wir werden darüber sprechen.
- 00:06:54 "Als Samuel, der Lamanit, zum ersten Mal versuchte, die frohe Botschaft in Zarahemla zu verkünden, wurde er von hartherzigen Nephiten zurückgewiesen und verstoßen. Man könnte sagen, es war, als hätten sie eine undurchdringliche Mauer um ihr Herz gebaut, die sie daran hinderte, Samuels Botschaft zu empfangen. Samuel verstand die Bedeutung der Botschaft, die er überbrachte, und bewies Glauben, indem er Gottes Gebot befolgte, wiederzukommen und zu prophezeien.
- 00:07:19 Wie Samuel stoßen wir alle auf Mauern, wenn wir den Weg des Herrn bereiten und uns bemühen, seinen Propheten zu folgen. Und wie Samuel legen auch wir Zeugnis von Jesus Christus ab, der mit Sicherheit kommen wird, und laden alle ein, an seinen Namen zu glauben. Nicht alle werden auf uns hören, und einige mögen sich uns aktiv widersetzen, aber diejenigen, die dieser Botschaft im Glauben an Christus Glauben schenken, werden feststellen, dass es wirklich eine frohe Botschaft ist, die große Freude bereitet.
- 00:07:44 Also, Sheri, was wollen Sie tun? Wie wollen Sie diese Kapitel und dieses Thema angehen?

- Schwester. Sheri Dew: 00:07:49 Das ist eine großartige Einführung, Hank, und ich möchte auf etwas aufbauen, was Sie gerade gesagt haben und was John gesagt hat. Manchmal muss ich mich selbst kneifen, weil ich das Privileg hatte, viele Einzelgespräche mit verschiedenen Präsidenten der Kirche zu führen, die Art von Gesprächen, bei denen man so ziemlich alles fragen kann, was man fragen möchte.
- 00:08:11 Gestern wurde ich von einigen Leuten befragt, die mir einige Fragen stellten. Eine der Fragen, die sie mir stellten, lautete: "Wenn die Mitglieder der Kirche etwas über die Propheten wissen könnten, was würden Sie sie wissen lassen?" Nun, das ist eine so offene Frage, dass man in eine Million Richtungen gehen könnte. Aber als Ausgangspunkt würde ich mir wünschen, dass sie wissen, dass, wenn man auf ihr Leben zurückblickt und ihr Leben studiert, alle Punkte zusammenhängen. Im Rückblick kann man sehen, dass sie es nicht sehen konnten, als es geschah, aber im Rückblick kann man sehen, dass der Herr sie vom ersten Tag an in seiner Obhut hatte.
- 00:08:49 Nun, zugegeben, sie hatten ihre Agentur, sie haben Entscheidungen getroffen. Wie werden sie mit den Dingen umgehen? Werden sie eine Ausbildung bekommen? Welche Art von Ausbildung? Wen werden sie heiraten? Wie viele Kinder wollen sie mit ihrer Frau haben? Und so weiter, und so weiter, und so weiter. Aber Sie sehen den Herrn als ihren Lehrer, und Sie sehen sie an diesem Ort, in diesen Stunden. Eine Möglichkeit, wie wir das in jüngster Zeit betrachten können, ist zu sagen: "Glauben Sie, dass es ein unglaublicher Glücksfall war, dass der Präsident der Kirche, als im Jahr 2020 eine [weltweite Pandemie](#) ausbrach, nicht nur einen medizinischen Hintergrund hatte, sondern auch ein weltberühmter Chirurg war, der die gesamte Literatur lesen und allen Gesprächen zuhören konnte? Niemand wusste wirklich, was passierte, aber was auch immer produziert oder diskutiert wurde, er konnte es sofort verstehen und die Auswirkungen erkennen und war sicherlich in der Lage, sofort zu sagen: Okay, wie gehen wir damit um? Wie wirkt sich das auf unsere Missionare, den Tempelbesuch, die Kirchenbesucher und so weiter und so fort aus?
- 00:09:52 Es ist erstaunlich, ihr Leben zu studieren und zu beobachten, wie der Herr sie unterrichtet und sie auf die Stunde vorbereitet, in der sie zu Propheten, Sehern und Offenbarern ordiniert werden. Und dann, wenn sie Präsident der Kirche werden, der Tag, an dem sie Senior-Apostel werden. Es ist eine erstaunliche Sache.

- 00:10:09 Ja, ich denke, wenn man ihr Leben studiert, sehen sie besser aus. Sie sehen sogar besser aus, als man es sich erhofft. Man kann die Hände des Herrn sehen. Die Situation mit Samuel, dem Lamaniten, ist einer der dramatischsten Momente im Buch Mormon. Erinnern wir uns einfach daran, um den Rahmen abzustechen. Hier steht, dass die Nephiten in großer Schlechtigkeit leben und dass die Lamaniten streng darauf achten, die Gebote Gottes zu halten. Und es sind nur noch sechs Jahre, bis der Erlöser geboren wird. Daher eine Überlegung zu dem, was mein Seminarlehrer vor so vielen Jahren sagte: "Achten Sie darauf, was damals geschah, denn es gibt Dinge zu lernen, die heute gelten."
- 00:10:47 In dieser Situation taucht dieser lamanitische Prophet auf. Was wissen wir über ihn? Nicht viel. Das Buch Mormon verrät uns nicht wirklich etwas über seinen Hintergrund. Wir können darüber spekulieren, woher er gekommen sein könnte. Nun, ich denke, er könnte einer der 8.000 Lamaniten gewesen sein, die von Nephi und Lehi im Land Zarahemla bekehrt wurden. Er könnte einer von ihnen gewesen sein. Er könnte einer der 300 Lamaniten gewesen sein, die sich bekehrten, nachdem sie erlebt hatten, wie Gott Lehi und Nephi in diesem Gefängnis, dem lamanitischen Gefängnis, rettete. Er könnte also einer von ihnen gewesen sein. Er könnte einer von denen gewesen sein, die von einem der 300 Bekehrten bekehrt wurden.
- 00:11:27 Aber wir wissen es nicht wirklich. Wir wissen nicht wirklich etwas über ihn. Hier kommt er also. Wir können nur vermuten, daß die Nephiten auch nichts über ihn wußten. Da kommt dieser mutige lamanitische Prophet nach Zarahemla, um das Evangelium zu lehren, und wir erfahren, dass er viele Tage lang Umkehr predigt, was den Menschen nicht gefällt. Sie vertreiben ihn. Es gefällt ihnen nicht, von ihren Sünden zu hören, schon gar nicht von einem Lamaniten.
- Hank Smith: 00:11:55 Ein Lamanit.
- Schwester. Sheri Dew: 00:11:58 Das heißt, er macht die Sache noch schlimmer. Er ist bereit zu gehen. Er sagte, das Kosten-Nutzen-Verhältnis hier ist nicht gut. Ich werde es in einer anderen Stadt versuchen. Die Stimme des Herrn kommt zu ihm und sagt ihm, er solle zurückkehren und prophezeien, was immer ihm ins Herz kommen sollte. Dazu möchte ich gleich noch etwas sagen. Aber lassen Sie uns kurz innehalten und fragen: "Was meinen Sie, wie er sich gefühlt hat?"
- 00:12:19 Kannst du dir nicht vorstellen, dass er gerade denkt: "Oh, ernsthaft? Warum gehe ich zurück?" Freeze-Frame, wie oft hat

dich der Geist dazu gebracht, etwas zu tun, was du nicht tun wolltest? Oder der Geist hat dir etwas gesagt, was du nicht unbedingt hören wolltest? Ich versuche, es in diesem Kontext zu sehen, dass er denkt, das ist ein hoffnungsloser Fall, und jetzt sagt er, dass er prophezeien wird. Er soll prophezeien, was auch immer ihm zu Ohren kommt.

00:12:46 Der Geist sagt ihm, er solle zurückgehen. Die Nephiten wollen ihn nicht hineinlassen, und so kommt es zu diesem großen dramatischen Moment, als er auf die Mauer steigt. Lasst uns drei, vier und fünf lesen.

Hank Smith: 00:12:56 [Helaman 13:3, 4, 5](#): "Aber siehe, die Stimme des Herrn kam zu ihm, dass er wiederkommen und dem Volk weissagen sollte, was immer ihm ins Herz käme." Sheri, ich finde es toll, wie Sie Samuel personifiziert oder vermenschlicht haben, so als ob Propheten Maschinen sind, die sagen: "Okay, ich drehe mich um." Aber mir gefällt, dass Samuel sagt: "Wirklich? Okay, lass uns zurückgehen."

00:13:23 Das ist Vers vier: "Und es geschah, dass sie nicht zuließen, dass er in die Stadt kam. Da ging er hin und stieg auf ihre Mauer und streckte seine Hand aus und schrie mit lauter Stimme und prophezeite dem Volk, was der Herr ihm ins Herz gab. Und er sagte zu ihnen: Seht, ich, Samuel, ein Lamanit, spreche die Worte des Herrn, die er mir ins Herz gelegt hat. Und siehe, er hat es mir ins Herz gelegt, diesem Volk zu sagen, dass das Schwert der Gerechtigkeit über diesem Volk hängt. Und 400 Jahre vergehen nicht, bis das Schwert der Gerechtigkeit über dieses Volk fällt."

Schwester. Sheri Dew: 00:13:59 Eines der Dinge, die mich an diesen drei Versen interessieren, ist, dass mir das Schreiben so schwer fällt, dass ich jedes Mal, wenn ich darüber nachdenke, was sie brauchten, um irgendetwas aufzuschreiben, wenn man Wiederholungen sieht, denken muss, dass sie dies sehr stark empfunden haben müssen. In drei Versen hintereinander heißt es, dass er alles lehren sollte, was ihm ins Herz kam. Warum wohl diese Wiederholung? Und warum glauben Sie, dass es nicht heißt, dass er prophezeien sollte, was immer ihm in den Sinn kam"? Haben Sie dazu eine Idee?

John Bytheway: 00:14:33 Das sagt uns, dass er sich inspirieren lässt. Es ist mehr als eine intellektuelle Übung: "Ja, ich glaube, ich weiß, was diese Menschen brauchen." Es ist vielmehr so, dass Gott etwas in mein Herz legt, und jetzt kommt es. Das klingt nicht so, als wäre es sehr... Wie war das noch mit [Harold B. Lee](#): "Anstatt eine

Rede vorzubereiten, bereite dich darauf vor, zu sprechen"? Ich werde sagen, was immer ich höre.

Schwester. Sheri Dew: 00:14:56

Mir gefällt die Unterscheidung, die Sie gemacht haben, denn ich glaube, sie ist so wahr. Ich glaube absolut, dass dies charakteristisch für Propheten ist, dass sie nicht sagen: "Oh, ich werde euch einen intellektuellen Vortrag über all die Dinge halten, die ich darüber weiß." Sie versuchen in jeder Situation - sie könnten zu einer Gruppe in Bolivien oder zur Generalkonferenz sprechen - zu sagen: "Was will der Herr mir in diesem Moment sagen?"

00:15:20

Ich frage mich, ob dies einer der Hinweise ist, die wir im Buch Mormon darüber finden, wie der Geist zu uns spricht? Wenn Sie jemals in einer Fragerunde sitzen, in der eine allgemeine Autorität Fragen beantwortet, können Sie sicher sein, dass jemand sagen wird: "Ich weiß nicht, ob ich den Geist verstehen kann. Können Sie mir sagen, wie man das macht? Woher weiß ich, ob ich mir das nur einbilde oder ob ich tatsächlich inspiriert bin?"

00:15:42

Wenn ich mir die dreimalige Wiederholung ansehe, dass er prophezeien soll, was ihm ins Herz kommt, denke ich, dass dies ein Hinweis im Buch Mormon ist, wie der Geist zu uns spricht. Und es erinnert mich an diesen Vers in Lehre und Bündnisse: "Ich will euch durch den Heiligen Geist in euren Sinn und in euer Herz reden. Dies aber ist der Geist der Offenbarung."

00:16:04

Das ist eine wichtige Unterscheidung, die wir versuchen sollten zu verstehen, wenn wir alle versuchen, die Sprache der Offenbarung besser zu sprechen. Ich denke, der Geist versucht, zu Herzen und Verstand zu sprechen, denn man kann sich nicht mit dem Verstand von etwas überzeugen, das sich im Herzen nicht richtig anfühlt. Man kann es versuchen. Man kann versuchen, sich das tagelang einzureden, oder wochenlang, oder monatelang, oder jahrelang. Aber irgendwann muss man sagen: "Das fühlt sich für mich nicht richtig an".

Hank Smith:

00:16:35

Verstand und Herz. Es wird einen Sinn ergeben und sich richtig anfühlen.

John Bytheway:

00:16:39

Fühlen Sie sich richtig.

Hank Smith:

00:16:40

Als Sie diese Frage stellten, Sheri, dachte ich an die Zeit um 1900. Ich hörte der Generalkonferenz zu und [Präsident Hinckley](#) sagte: "Brüder und Schwestern, ich muss ein Geständnis ablegen." Ich setzte mich auf, wie, hm? Und dann erinnere ich

mich immer noch daran: "Brüder und Schwestern, ich muss ein Geständnis ablegen. Es ist dies: Ich liebe euch." Was auch immer in sein Herz kommen mag. Das kommt von einem fürsorglichen Herzen.

Schwester. Sheri Dew: 00:17:08

Ich liebe das. Ich hatte das vergessen, aber du sagst, dass es mich an diesen Moment erinnert. Ja, das war ein interessanter Moment, und ein wenig untypisch für ihn. Das war ein bisschen anders, als er sich normalerweise ausdrückt.

00:17:22

Wenn wir darüber sprechen, wie man die Eingebungen des Geistes entschlüsselt und versteht, wie man die Sprache der Offenbarung spricht, dann ist das sowohl eine Sache des Intellekts als auch des Herzens. Für mich ist es die, fühlt sich das richtig an? Das setzt dem Ganzen die Krone auf. Ich kann es begründen, aber wenn es sich dann immer noch nicht richtig anfühlt, sagt man: Ja, ich weiß nicht. Irgendetwas daran stört mich. Ich kann nicht genau sagen, was mich stört, aber es fühlt sich für mich nicht richtig an.

00:17:53

Der Geist sagt Samuel: "Geh zurück. Predige." Er predigt, was in sein Herz kommt. Nichts davon machte Sinn. Wenn man bedenkt: "Okay, geh zurück in die Stadt." Und vielleicht hat er sich sofort darauf eingelassen und gesagt: "Oh, okay, ich gehe zurück." Aber eine natürlichere menschliche Reaktion wäre: "Oh wow, ich weiß gar nicht, was ich damit anfangen soll." Dann springt er auf die Mauer und beginnt zu predigen. Ich habe versucht, an einen Vergleich mit der heutigen Zeit zu denken. Einer davon könnte [Präsident Nelson](#) sein, der zu Beginn seiner Amtszeit darauf hinwies, den korrekten Namen der Kirche zu verwenden.

00:18:29

Samuel hätte denken können: "Okay, das ist gar nicht möglich." Präsident Nelson hätte denken können: "Das ist gar nicht möglich." Tatsächlich sagten ihm alle, dass es nicht möglich sei. Sie sagten: "Hören Sie, das ist zu lang. Wir als Kirche haben den Mormon Tabernacle Choir, die Mormonenkirche, den Mormonenkanal benutzt. Wir könnten immer so weitermachen. Wir haben es schon zu lange benutzt. Wir werden die SEO-Autorität verlieren. Sie wird weg sein. Niemand wird uns ernst nehmen. Der Name der Kirche ist zu lang. Wir werden verspottet werden, das wird nicht passieren." Präsident Nelson sagt, der Herr habe ihm klar gemacht, dass wir die Kirche als die Kirche des Herrn identifizieren müssen. Wir müssen es einfach tun.

00:19:09

Die Späne fallen sozusagen nach unten, und schauen Sie sich die Fortschritte an, die in nur wenigen Jahren gemacht wurden. Es

ist nicht perfekt. Nicht jeder verwendet den Namen korrekt, aber viele tun es, auch Freunde anderer Glaubensrichtungen. Die Namen der Organisationen haben sich geändert, die Domännennamen haben sich geändert. Es gibt inzwischen unzählige Geschichten über Menschen, die sich von der Kirche angezogen fühlen oder offen dafür sind, mehr über sie zu erfahren, weil sie den Namen des Erlösers trägt. Das, worum Samuel gebeten wurde, schien gar nicht möglich zu sein. Was von Präsident Nelson verlangt wurde, schien nicht möglich zu sein, und sie haben es getan.

- Hank Smith: 00:19:49 In Vers zwei heißt es, dass er in sein eigenes Land zurückkehren wollte. Ich frage mich, ob Propheten solche Ratschläge bekommen und sagen: "Nun, vielleicht hast du recht." Aber die Stimme des Herrn kommt und sagt: "Das ist es, was wir tun." Na gut, ich werde mich an die Wand stellen. Ich weiß nicht, ob die Reaktion großartig sein wird, aber ich werde mich an diese Wand stellen.
- Schwester. Sheri Dew: 00:20:08 ja. Und überleg mal, wie ist er überhaupt auf die Idee gekommen? Nun, sie lassen mich nicht rein. Ich schätze, ich werde auf die Mauer gehen. Wie ist er auf die Mauer gekommen?
- John Bytheway: 00:20:16 Und dann, in Vers vier, wollten sie ihn nicht hineinlassen. Sie wollten nicht zulassen, dass er in die Stadt kommt. Sie können sich also vorstellen: "Ich habe es versucht. Sie lassen mich nicht rein." Aber mal sehen, wie kann ich das sonst machen? Wissen Sie, woran mich das erinnert? Das ist ein bisschen weit hergeholt, aber vier Männer brachten ein Bett herein, einen Mann, der von der Lähmung befallen war. Und sie konnten wegen der Presse nicht reinkommen. Also sagten sie: "Ach, na ja", und gingen nach Hause. Falsch. Sie sagten: "Hat irgendjemand eine Idee? Ich weiß, wir gehen auf das Dach und machen ein Loch ins Dach und lassen ihn runter." Und Sie können sich vorstellen, wie der Gelähmte sagt: "Äh, ich glaube, das ist keine gute Idee." Aber sie tun es. Es war also so: Wenn der Herr dir sagt, was du tun sollst, dann finde es heraus. Das ist so eine Sache mit Nephi. Du hast deinen Bogen kaputt gemacht, was soll ich jetzt tun? Nun, ich mache einen neuen.
- Schwester. Sheri Dew: 00:21:01 Sie kennen die Aussage von [Präsident Nelson](#): "Der Herr benutzt das Unwahrscheinliche, um das Unmögliche zu erreichen." Das könnte man über den Mann mit der Lähmung sagen, das könnte man über Samuel sagen. Ziemlich unwahrscheinlich. Aber wirklich? Wie ist er überhaupt auf eine Mauer gekommen? Sicherlich hatte er Wachen. Wie ist das überhaupt logistisch zu bewerkstelligen? Und wieder würde Präsident Nelson und der

Name der Kirche sagen: "Der Herr hat das Unwahrscheinliche benutzt, um das Unmögliche zu vollbringen." Ich glaube, er würde das auf sich selbst beziehen und sagen: "Ja, es ist zu spät. Es wird nicht klappen. Nun, eigentlich funktioniert es schon. Es ist im Begriff zu funktionieren. Es wird noch viele Jahre dauern, aber es ist im Begriff zu funktionieren.

00:21:39 Mir gefällt, was du gesagt hast, John. Ja, der Herr spricht, und das ist ein Merkmal von Propheten. Der Herr spricht, sie tun es. Sie finden heraus, wie sie es tun können. Ich habe darüber gejammert und Trübsal geblasen, bis ich mich schließlich selbst davon überzeugt habe: "Komm schon, Sheri, mach mit." Aber ich glaube, das sehen wir nicht. Ich glaube, wir sehen eher eine unmittelbare Reaktion, wenn es um Propheten geht.

John Bytheway: 00:22:02 Ich habe ein Video in [Book of Mormon Central](#) gesehen, das mich fasziniert hat. Jemand sagte zu mir: "Hey, du solltest besser vorsichtig sein, denn in 400 Jahren..." Ich würde sagen: "Nun, ich werde nicht mehr am Leben sein. Was kümmert mich das?"

Hank Smith: 00:22:13 400 Jahre.

Schwester. Sheri Dew: 00:22:14 Ja.

John Bytheway: 00:22:15 Eine Denkrichtung ist, dass sie über sie als Volk nachdenken. Und das trifft sie persönlich, weil es sie als Volk betrifft. Das ist die eine Denkschule. Eine andere ist, dass das Wort baktun ein Wort ist, das 400 Jahre bedeutet. Das Wort hotun bedeutet fünf Jahre. Und das kommt noch, und das war in Book of Mormon Central. In einem Baktun wird also das Schwert der Gerechtigkeit auf dieses Volk fallen.

Schwester. Sheri Dew: 00:22:40 Interessant.

Hank Smith: 00:22:41 Hank: Ja. Das ist cool, John.

John Bytheway: 00:22:43 Warum sollten Sie sich für etwas interessieren, das 400 Jahre später passiert?

Schwester. Sheri Dew: 00:22:46 Ja, das habe ich mich auch schon gefragt. Es fühlt sich nicht wie eine große Bedrohung an. Samuel, seine Prophezeiungen sind ziemlich eindeutig. Er wird hier ziemlich direkt werden. Aber man könnte sich sagen: "Ja, ich werde in 30 Jahren sterben, also mache ich mir darüber keine Sorgen." Eines der Dinge, die diese frühen Verse unterstreichen, ist, wie ich finde, dass man einfach daran denken sollte, was Samuel getan hat. Die Wege des Herrn

sind nicht die Wege der Menschen. Wir hören diesen Satz ständig, aber wir sollten ihn nicht einfach übergehen, als wäre er ein Slogan oder so. Es bedeutet auch, dass die Wege eines Propheten nicht immer das sind, was jeder auf Facebook denkt, dass es sein sollte. Ich meine, können Sie sich vorstellen, welche YouTube-Influencer Samuel an der Wand angeheult hätten? Einige heulten über Präsident Nelson und machten sich über ihn lustig, während andere etwas sagten wie: "Warum machen wir so eine große Sache aus dem Namen der Kirche? Warum geben wir so viel Zeit, Energie und Geld aus? Warum kommt das immer wieder zur Sprache?" Und die Wege des Herrn sind nicht die Wege der Menschen.

Hank Smith: 00:23:48

Da sind wir wieder beim Unwahrscheinlichen, das das Unmögliche schafft. Woher wissen Sie, dass der Name der Kirche in der Zukunft keine bedeutende Wirkung haben wird? Ich neige dazu, zu glauben, dass der Herr weiß, was er tut. Und er wird etwas wie das Unwahrscheinliche benutzen, um etwas Großes zu bewirken. Eine kleine und einfache Sache.

Schwester. Sheri Dew: 00:24:08

Manchmal, wenn ich mit jemandem spreche, der sich nicht sicher ist, ob er das ganze Konzept der Propheten glaubt. Weil es ihnen nicht gefällt, dass der Prophet, Seher und Offenbarer dies oder jenes gesagt hat, oder dies oder jenes. Wir können in einer Minute mehr darüber sagen, wenn wir einige dieser Verse über Propheten lesen. Wenn Sie glauben, dass der Herr tatsächlich zu seinem Propheten spricht, und noch einmal, nicht jeder glaubt das. Aber wenn Sie das glauben und Ihnen etwas, was ein Prophet gesagt hat, nicht gefällt, dann sage ich zu jemandem: Glaubst du, der Herr ist klüger als du? Manchmal kann das jemanden dazu bringen, zu sagen: "Ja, natürlich glaube ich, dass der Herr Jesus Christus oder Gott, der Vater, natürlich schlauer sind." Okay, wenn du denkst, dass sie tatsächlich schlauer sind als du, und sie sind sicher schlauer als ich, dann ist es wichtig zu sagen: "Glaubst du an die Verbindung zwischen Gott, dem Vater und seinem Sohn, Jesus Christus und dem Propheten?" Das ist die Frage. Glauben Sie wirklich, dass sie geführt und geleitet werden?

00:25:06

Und das ist es, was jeder von uns in seinem eigenen Herzen bezeugen muss. Man kann eine Million Reden von der Kanzel darüber hören, und man kann es so gut wie möglich durchdenken und ein Fundament für Propheten legen. Aber der Geist muss es einem sagen, und das wird er übrigens auch. Meiner Meinung nach ist das ein Gebet, das ziemlich schnell erhört wird. Das heißt, wenn jemand wissen will, ob ein Prophet ein Prophet ist. War Joseph Smith ein Prophet? Ist Präsident Nelson ein Prophet? Ich denke, das ist ein Gebet, das erhört

werden wird. Man muss sich vielleicht ein bisschen anstrengen, aber ich glaube, der Geist ist begierig darauf, diese Wahrheit zu bestätigen.

00:25:45 Zurück zu Samuel. Er wird jetzt einige ziemlich starke Prophezeiungen machen. Und seine Botschaft scheint etwa vier Ziele zu haben. Ich würde mich freuen, wenn ihr euch einschalten würdet, wenn ihr meint, ich hätte etwas übersehen. Erstens will er, dass die Nephiten wissen, was mit ihnen geschehen wird, das Gericht Gottes, wenn Sie so wollen, wenn sie nicht umkehren. Er möchte, dass sie wissen, wie sie umkehren können, was die Bedingungen für die Umkehr sind und was das bedeutet. Dann wird er sie lehren, dass Jesus Christus kommen wird. Er wird kommen. Und er will ihnen die Zeichen seines Kommens nennen. Er wird ihnen auch die Zeichen dessen verkünden, was passiert, wenn er sühnt. Seine Prophezeiungen sind erstaunlich. Gibt es irgendetwas, das nicht in einen dieser allgemeinen Bereiche passt?

John Bytheway: 00:26:30 Ein Freund von mir fragte mich: "Du hast also einen Kurs über das Buch Mormon gehalten?" Ja. "Wie lange machst du das denn schon?" Und ich erzählte es ihm und er sagte, es war eine gute Frage: "Was ist Ihnen besonders aufgefallen?" Eine dieser großartigen neugierigen Fragen. Das erzählte ich ihm, und ich brauchte einen Tag dafür. Das nächste Mal, als ich ihn sah, sagte ich: "Wissen Sie, was mir aufgefallen ist? Die ersten Prinzipien." Und heute würde ich sagen, die Lehre von Christus.

00:26:59 Schauen Sie in Vers sechs: "Nichts wird dieses Volk retten, es sei denn, dass es Buße tut und an den Herrn Jesus Christus glaubt." Wenn Sie diese Empfehlung [von Elder Bednar](#) befolgen, nehmen Sie ein anderes Buch Mormon, ein neues, und suchen Sie nach dem Glauben an Christus und der Reue. Es ist erstaunlich, wie oft die Lehre von Christus wieder und wieder auftaucht. Er sagt ihm gleich zu Beginn: "Das wird die Menschen vor den Prophezeiungen retten." Der Glaube an Christus und die Reue. Und ich glaube, heute wird das eher als Lehre von Christus bezeichnet. Würden Sie sagen, dass das wahr ist?

Schwester. Sheri Dew: 00:27:32 Ich glaube, wir verstehen die Lehre von Christus besser als früher.

John Bytheway: 00:27:37 Ja, ich weiß, dass "Preach My Gospel" viel mehr darüber spricht. Es ist im Grunde ein Glaubensartikel Nummer vier.

Schwester. Sheri Dew: 00:27:45 Auf jeden Fall.

- Hank Smith: 00:27:46 Ich benutze die alte Papierausgabe der Bibel und habe das Wort "Buße" oder "Reue" oder "bereuen" gelb hervorgehoben. Und es steht überall, es geht nach unten. Das ist die Botschaft Samuels: Tut Buße. Mir gefallen Ihre vier Hauptpunkte, Sheri. Ein Punkt, der mir besonders aufgefallen ist, ist die Gefahr des Schatzes, der zwar nicht im Vordergrund steht, aber doch irgendwie darunter liegt. Sie sind besessen von Geld, Reichtum und anderen Dingen. Und er sagt: "Ihr denkt nicht an den Herrn, aber wow, ihr denkt an euer Geld."
- Schwester. Sheri Dew: 00:28:25 Wir sollten kurz darüber sprechen, denn das war mir vorher nicht aufgefallen. Aber dieses Mal, als ich diese Kapitel durchging, war es interessant, den Zusammenhang zwischen Reichtum und Steinigung von Propheten zu sehen. In diesem Zusammenhang hatte ich noch nie darüber nachgedacht. Aber bevor wir das tun, sollten wir vielleicht für alle, die uns folgen, in ihren Schriften und vielleicht in ihrem Handbuch "Komm, folge mir nach" noch einmal nachlesen, was Samuel zu sagen hatte, denn seine Prophezeiungen waren eindeutig. Ich meine, denken Sie darüber nach. Er sagt: "Okay, das Schwert der Gerechtigkeit schwebt über den Nephiten, und zwar in 400 Jahren." Und es gibt diese Zeitsache, bei der man sagt: "Nun, wie sehr kümmert mich das?" Aber in 400 Jahren wird das Schwert fallen. Schwere Zerstörung wartet auf sie. Ich wiederhole, was Sie sagen, Hank: Das Einzige, was sie retten wird, ist Umkehr und Glaube.
- 00:29:19 Und mehr als einmal sagt er, dass ein Engel ihnen all das gesagt hat und dass all diese Dinge frohe Botschaften sind. Er sei zu den Nephiten gesandt worden, um ihnen diese frohe Botschaft zu überbringen, die sich wie eine sehr eindringliche Warnung anhört. Wie kommen Sie darauf, dass das wirklich schlecht für Sie sein wird? Und das sind frohe Botschaften, frohe Botschaften? Wie denken Sie darüber?
- John Bytheway: 00:29:42 Ich habe das Buch Mormon einmal nach "frohe Botschaft" durchsucht, weil ich sehen wollte, wie oft es sich auf Weihnachten oder die Geburt Christi bezieht, denn diese Formulierung finden wir bei Lukas. Im Lukasevangelium heißt es: "Gute Nachricht der großen Freude", aber an anderen Stellen heißt es: "Frohe Botschaft". Mich fasziniert der Gedanke, dass Evangelium auch gute Nachricht bedeutet und Frohbotschaft nur eine Nachricht ist. In der Heiligen Schrift ist es fast immer eine positive Nachricht.
- 00:30:09 Was mir daran gefiel, war, dass das Evangelium, richtig verstanden, die beste Nachricht überhaupt ist. Es gibt Hoffnung, es gibt Erlösung, es gibt Rettung. Das sollte die schönste

Botschaft sein, die wir haben können. Das ist eine frohe Botschaft. Und seltsamerweise nehmen die Menschen sie nicht an. Vielleicht, weil es Reue oder Veränderung voraussetzt. Das sind meine Gedanken. Als Alma mit Corianton sprach, sagte er: "Du sollst die frohe Botschaft verkünden." Es wird also an vielen Stellen erwähnt.

Hank Smith: 00:30:42 Ich habe gerade Anfang dieser Woche gelesen. Das waren meine Jungs und ich. Als wir Vers für Vers durchgingen, war er manchmal ziemlich hart zu diesen Leuten in Zarahemla. Die Dinge, die er sagt. Einer meiner Jungs meinte sogar: "Er ist irgendwie gemein." Und dann, ganz am Ende, sagt er, fast bis Vers 60, dreht er sich um, ist das nicht ein wunderbarer Moment? "Ich sage euch, dass der gute Hirte nach euch ruft. Wenn ihr auf seine Stimme hört, wird er euch in seine Herde bringen. Ihr seid seine Schafe. Er will euch." "Er jagt dir nach", wie Elder Kearon sagen könnte. "Kommt und lasst euch zur Buße taufen, damit ihr an der Frucht des Baumes des Lebens teilhaben könnt." Es scheint, dass diese Botschaft der Verurteilung lautet: "Sieh dir an, auf welchem Weg du bist. Das ist furchtbar. Aber ist es nicht eine gute Nachricht, dass du das jetzt noch ändern kannst? Ist das nicht eine gute Nachricht? Bist du nicht froh, dass du nicht so enden musst?"

Schwester. Sheri Dew: 00:31:44 Sie haben einen Nerv von etwas getroffen, über das ich in letzter Zeit oft nachgedacht habe, wenn wir hören, dass einige der leitenden Angestellten wegen einiger Dinge, die sie lehren, heftig kritisiert werden. Und einige der jüngsten Kritiken hören sich so an: "Warum müssen Sie uns immer wieder sagen, dass es drei Grade des Ruhms gibt? Bekommen wir nicht alle den Pokal, weil wir alle in der Fußballmannschaft sind? Warum soll es diese Unterscheidungen zwischen himmlisch, irdisch und überirdisch geben? Warum verlangen Sie von uns, Präsident Nelson, himmlisch zu denken? Ich bitte Sie. Warum müssen wir auf diese Weise denken?" Und natürlich gibt es diejenigen, die dieses Gerede lieben. Und dann gibt es diejenigen, die davon genervt sind.

00:32:22 Und ich habe mich dabei ertappt, wie ich dachte, und das passt zu dem, was du gerade gesagt hast, Hank: "Nun, wäre es dir lieber, er hätte es dir nicht gesagt?" Würdest du lieber auf die andere Seite des Schleiers gehen und den Plan herausfinden und wie der Herr ihn geplant hat? Und würdest du dann nicht sagen: "Ich wünschte, jemand hätte mir den Plan und die Anforderungen und die Erwartungen gesagt." Und vielleicht gefällt Ihnen der Plan nicht, und vielleicht gefallen Ihnen die Anforderungen oder das, was erwartet wird, nicht. Aber ich denke, wenn ein Prophet, wie Samuel, verkündet, was Sache ist,

dann tut er das, was Propheten tun. Sie führen die Menschen zu Christus, sie lehren die Wahrheit und sprechen über den Plan des Vaters. Sie sprechen über die Lehre von Christus, in der es um die Erfüllung geht und darum, wie wir den Plan des Vaters erfüllen und darin erfolgreich sein können.

- Hank Smith: 00:33:15 Ja, genau. Schaut euch Vers sieben an. "Ich habe gute Nachrichten für euch und ihr wollt sie nicht."
- Schwester. Sheri Dew: 00:33:20 Ja.
- John Bytheway: 00:33:23 Ihr wolltet meine frohe Botschaft nicht annehmen. Ja.
- Hank Smith: 00:33:26 Ja. "Ich habe Segnungen für dich." Es ist fast so, als ob er hier für den Herrn sprechen würde. "Ich habe Segnungen für euch, ihr wollt sie nur nicht. Du wirst ihn nicht erhalten."
- John Bytheway: 00:33:36 Mir gefällt, was [Elder Jeffrey R. Holland](#) sagte: "Reue ist vielleicht das hoffnungsvollste Wort im gesamten christlichen Wortschatz." Die Tatsache, dass wir umkehren können, das ist eine frohe Botschaft. Die Tatsache, dass wir umkehren können und dass wir unser ganzes Leben lang umkehren können. Dass es nicht eine einmalige Sache ist, sondern dass wir immer wieder den Kurs korrigieren können, um ein Beispiel aus der Luftfahrt zu verwenden. Ein Flugzeug ist die meiste Zeit vom Kurs abgekommen, aber es kehrt immer wieder auf den richtigen Kurs zurück.
- Schwester. Sheri Dew: 00:34:04 Mm-hmm. Das gefällt mir auch. Hank, Sie haben vor einer Minute etwas gesagt, das mich an diese Reihe von Versen im 88. Abschnitt der Lehre und Bündnisse denken ließ, wo wir über das himmlische, irdische und himmlische Königreich lernen und wo dann dieser erschreckende Vers kommt, und es ist das, was Sie gerade über Vers sieben gesagt haben. Dort heißt es: "Sie werden wieder an ihren eigenen Ort zurückkehren, um das zu genießen, was sie zu empfangen bereit sind, weil sie nicht bereit waren, das zu genießen, was sie hätten empfangen können. Denn was nützt es einem Menschen, wenn ihm eine Gabe gegeben wird und er nimmt sie nicht an? Siehe, er freut sich nicht über das, was ihm gegeben ist, und freut sich auch nicht über den, der die Gabe gibt."
- 00:34:46 Hank, das hast du gerade gesagt. Ich habe dir diese frohe Botschaft angeboten und du hast gesagt: "Ja, nein danke. Nicht interessiert." Nun zurück zur Buße, zu dem, was Sie von [Präsident Holland](#) zitiert haben, kann ich diese Aussage von [Präsident Nelson](#) hinzufügen? Dies ist vom April 2022. "Bitte

haben Sie keine Angst und zögern Sie nicht, Buße zu tun. Satan erfreut sich an Ihrem Elend. Machen Sie es kurz. Verbannen Sie seinen Einfluss aus Ihrem Leben. Fangen Sie heute an, die Freude zu erleben, den natürlichen Menschen abzulegen. Der Erlöser liebt uns immer, aber besonders, wenn wir Buße tun." Das ist eine gute Aussage.

00:35:26 Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie zu weit oder zu lange vom Weg des Bundes abgekommen sind und keine Möglichkeit haben, zurückzukehren, dann stimmt das einfach nicht. Präsident Holland und Präsident Nelson ermutigen uns nachdrücklich, umzukehren. Denn wenn wir zu Samuel zurückkehren, sagt er all diese schrecklichen Dinge voraus, ein Schwert der Gerechtigkeit und die Härte des Herzens des Volkes und den heftigen Zorn, den der Herr gegen sie hegt, und dass er sie in heftigem Zorn heimsuchen wird, und Sie denken einfach, wie würde ein heftiger Zorn des Herrn aussehen? Das klingt nicht gerade nach einem schönen Tag. Aber das Heilmittel ist Umkehr. Es ist die Buße.

Hank Smith: 00:36:07 Du hast erwähnt, dass Samuel sagte: "Ich werde sagen, was in meinem Herzen ist." Und dann spricht er für den Rest von 13 über ihre Herzen. Vers 12. "Eure Herzen sind verstockt gegen mich." Vers 20: "Euer Herz hängt am Reichtum." Das geschieht wieder in 21. "Eure Herzen sind nicht zu dem Herrn hingezogen." Das ist 22. In Vers 27 läuft ihr dem Stolz eures Herzens nach. Ich habe ihre Aufmerksamkeit mit "Der Herr hat mir etwas ins Herz gelegt, um mit euch über euer Herz zu sprechen."

John Bytheway: 00:36:39 Und es klingt so, als würden seine Worte nicht in ihre Herzen dringen, sondern im Verstand stecken bleiben. Ein verhärtetes Herz lehnt sie ab. Wer seid ihr, dass ihr kommt und uns sagt, dass wir etwas falsch machen?

Hank Smith: 00:36:49 Letzte Woche hatte ich eine Freundin, Hillary, wir unterhielten uns und sie sagte: "Ich hatte immer ein bisschen Probleme mit dem, was Propheten sagen." Manchmal dachte ich, ooh. Ich habe mich darüber aufgeregt. Und dann, eines Tages, beschloss ich einfach, wie Sie sagten, Sheri, sie wissen, wovon sie reden, also werde ich ihnen folgen. Egal, was es ist, ich werde ihnen folgen. Und genau das ist Buße. Diese kleine Veränderung im Denken. Das ist Buße.

Schwester. Sheri Dew: 00:37:16 Ich liebe dieses Beispiel, weil Buße nicht unbedingt eine große Sache sein muss, wenn man vor dem Bischof sitzt. Normalerweise ist es keine große Sache, wenn man vor dem Bischof sitzt. Gott sei Dank haben wir Bischöfe und

Pfahlspräsidenten, wenn wir ihre Hilfe bei der Umkehr brauchen. Dem Himmel sei Dank. Was für ein Geschenk. Ich nehme an, ich gebe nicht vor, es zu wissen, aber ich nehme an, dass einer der Gründe, warum Präsident Nelson immer wieder von täglicher Umkehr und Buße gesprochen hat, darin besteht, dass es diese Art von kleinen Veränderungen sein können.

Hank Smith: 00:37:48

Dieser kleine Moment von, okay.

Schwester. Sheri Dew: 00:37:51

Der Anerkennung. Lassen Sie uns zu dem zurückkehren, worüber wir vor einer Minute über Reichtum gesprochen haben. Denn Samuel spricht über ihre harten Herzen und die Dinge, die sie dazu bringen, seinen Lehren oder den Lehren des Herrn, die er zu lehren versucht, zu widerstehen. Aber dann kommt er mit diesem Satz über die Liebe zum Reichtum. Vielleicht sollten wir einfach 20, 21 und 22 lesen.

John Bytheway: 00:38:14

Okay. [Helaman 13:20](#). "Und es wird der Tag kommen, da werden sie ihre Schätze verbergen, weil sie ihr Herz auf Reichtum gesetzt haben. Und weil sie ihr Herz auf ihren Reichtum gesetzt haben und ihre Schätze verbergen werden, wenn sie vor ihren Feinden fliehen, weil sie sie nicht zu mir verbergen wollen, so sollen sie verflucht sein und auch ihre Schätze, und an jenem Tag sollen sie geschlagen werden, spricht der Herr."

Hank Smith: 00:38:39

Dies ist Vers 21. "Siehe, ihr Leute dieser großen Stadt, und hört auf meine Worte, ja, hört auf die Worte, die der Herr sagt, denn siehe, er sagt, daß ihr verflucht seid um eures Reichtums willen. Und auch euer Reichtum ist verflucht, weil ihr euer Herz daran gehängt habt und nicht auf die Worte dessen gehört habt, der ihn euch gegeben hat."

Schwester. Sheri Dew: 00:39:02

Jetzt Vers 22. "Ihr gedenkt nicht des Herrn, eures Gottes, und der Dinge, mit denen er euch gesegnet hat, sondern ihr gedenkt stets eures Reichtums. Nicht um dem Herrn, eurem Gott, dafür zu danken. Euer Herz ist nicht auf den Herrn gerichtet, sondern es schwillt an in Hochmut und Prahlerei, in Neid, Streit, Bosheit, Verfolgung, Mord und allerlei Ungerechtigkeit."

00:39:27

Das ist das erste Mal, dass ich tatsächlich einen Link gesetzt habe ... weil er vor und nach dem Abschnitt über die Propheten, zu dem wir jetzt kommen, darüber spricht. Er verbindet Reichtum und Steinigung von Propheten. Was glauben Sie, was das miteinander zu tun hat? Und was fällt Ihnen bei diesen Versen über Reichtum auf, besonders wenn Sie an unsere heutige Welt denken? Ich würde gerne wissen, was Sie beide denken.

- Hank Smith: 00:39:50 Mein erster Gedanke dabei, Sheri, ist das Gleichnis vom Sämann, in dem der Heiland sagt: "Der Same fällt unter das Gute, aber das Unkraut erstickt ihn." Und was sagt er, was für Unkraut ist das? Nun, eines davon ist die Täuschung durch den Reichtum. Er erstickt das Wort. Ich habe ein Zeugnis, ich habe guten Boden, aber diese Liebe zum Geld erstickt mein Zeugnis. Sie verhärtet mein Herz. Ich weiß nicht, ob einer von Ihnen Herr der Ringe gelesen hat, aber ich verwandle mich in diese Gollum-Kreatur, die mein Geld beschützen will. Ich werde alles verschmähen, was meinem Reichtum zu nahe kommt.
- Schwester. Sheri Dew: 00:40:28 Das gefällt mir. John, hast du etwas hinzuzufügen?
- John Bytheway: 00:40:31 Mir gefällt, dass vor ein paar Kapiteln in Helaman 5:12, das wir alle kennen, gesagt wird, dass wir Christus zu unserem Fundament machen sollen, dass wir unser Herz auf Christus bauen sollen, und es scheint, wenn die Menschen das tun, sagt Vers 22, dass es der Herr ist, der sie mit Reichtum gesegnet hat, aber dann scheinen sie die Immobilien wechseln zu wollen. Oh, jetzt wollen wir unser Herz auf unseren Reichtum bauen, anstatt auf Christus.
- Hank Smith: 00:40:58 Ja, ja.
- John Bytheway: 00:41:00 Plötzlich verlagern sie ihren Standort, was seltsam ist. Hank, mir gefällt, was Sie über das Gleichnis vom Sämann gesagt haben. Ich habe irgendwo von diesem Buch gehört, und ich habe es gefunden. Es hieß ["Geld für nichts"](#) und handelte von Leuten, die im Lotto gewonnen hatten, und in etwa der Hälfte der Kapitel sagten die Leute, sie hätten eine Million Dollar gewonnen, und sie sagten: "Das ist das Schlimmste, was mir je passiert ist."
- 00:41:21 Viele von ihnen sagten: "Ich habe ein paar Investitionen getätigt, die schlecht gelaufen sind. Jetzt verbringe ich mein Leben mit Anwälten und Prozessen." Und das ist vielleicht eine Möglichkeit, sich vorzustellen, wie Reichtum trügerisch sein kann. Wenn ich das hätte, wäre alles in Ordnung. Und gleichzeitig kenne ich Menschen und wir kennen Menschen, die reich gesegnet sind, aber immer noch auf Christus gebaut sind. Ich weiß, dass das möglich ist. Er sagt ihnen: "Denkt daran, dass Gott euch das gegeben hat." In einem Leitartikel der Kirchennachrichten wurde eine Broschüre [des Kanadischen Roten Kreuzes](#) zitiert, in der Folgendes stand.
- 00:41:56 "Wenn Sie etwas zu essen im Kühlschrank haben, Kleidung am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen, dann sind Sie reicher als 75 % der Weltbevölkerung. Wenn Sie

heute Morgen mit mehr Gesundheit als Krankheit aufgewacht sind, sind Sie gesegnet als die Millionen Menschen, die diese Woche nicht überleben werden. Wenn Sie noch nie die Gefahr eines Kampfes, die Qualen von Gefangenschaft oder Folter oder die schrecklichen Qualen des Hungers erlebt haben, sind Sie glücklicher als 500 Millionen Menschen, die leben und leiden. Wenn Sie diese Botschaft lesen können, haben Sie mehr Glück als 3 Milliarden Menschen auf der Welt, die überhaupt nicht lesen können."

00:42:34 Ich mag diese Verse. Sie klingen fast wie Verse zum Erntedankfest, weil sie sich nicht an den Herrn erinnern, der sie mit den Reichtümern gesegnet hat, und ich habe das Gefühl, dass Dankbarkeit eine Art Zwilling der Demut ist, denn wenn man erkennt, dass diese Dinge vom Segen kommen, dass man das nicht selbst gemacht hat, sondern dass der Herr einen damit gesegnet hat, dann sind Dankbarkeit und Demut wie Zwillinge. Sie haben das jetzt hinter sich gelassen. Sie haben ihr Herz an ihren Reichtum gehängt. Sheri, ich bin fasziniert von einem neuen Gedanken. Reichtum führt zur Steinigung der Propheten, oder es scheint dazu zu führen.

Schwester. Sheri Dew: 00:43:09 Es war ein neuer Gedanke für mich und eine neue Verknüpfung für mich. Ihr beide wart tatsächlich da, wo ich gelandet bin, als ich darüber nachdachte. Ich habe in meinen Gedanken zu Koriher zurückgeschaltet. Und Sie erinnern sich, wie er sagt: "Nun, jeder Mensch ist so, wie er seine Kreatur verwaltet." Was mir diese Verse sagen, ist: Wenn Sie Reichtum oder einen hohen Intellekt oder Ruhm oder Berühmtheit oder irgendeinen Anspruch haben, können Sie versucht sein zu denken: "Nun, ich bin nur einer der Begabten. Wie viel Glück habe ich?"

00:43:44 In diesem Sinne denkst du nicht: Gott hat mir alles gegeben, was ich habe. Alles, ob es nun ein materielles Gut ist oder meine Gesundheit oder eine Gelegenheit oder Menschen, die mir als Mentor zur Seite standen oder mir geholfen haben oder was auch immer. Das alles kam von ihm. Ich schwanke zwischen: "Nein, nein, nein, ich habe das alles selbst gemacht." Ich klopfe mir auf die Brust. Im Gegensatz zu: "Ich bin so dankbar für diese Gaben, die Gott mir gegeben hat, und was will er, dass ich damit tue?"

00:44:18 Wenn wir uns die Nephiten anschauen, können wir uns vorstellen, dass sie dachten: "Uns ist es gut ergangen, weil wir einfach klüger sind als die anderen. Wir sind einfach begabter als die anderen. Wir sind einfach cleverer als die anderen." Dann könnten Sie sich wirklich über einen Propheten ärgern, der Ihre Sünden aufdeckt.

Hank Smith:	00:44:36	Das ist sehr zoramitisch, nicht wahr?
Schwester. Sheri Dew:	00:44:38	Ganz und gar.
John Bytheway:	00:44:38	Ja.
Schwester. Sheri Dew:	00:44:39	Ausgewählt.
John Bytheway:	00:44:41	Rameumptom.
Schwester. Sheri Dew:	00:44:41	Ganz genau. Ich finde, wir kommen jetzt zu Kapitel 13. Es gibt so viele großartige Stellen in der Schrift über Propheten, aber dies ist vielleicht die überzeugendste, weil Samuel sie so aufruft.
John Bytheway:	00:44:55	Ja, ja.
Schwester. Sheri Dew:	00:44:55	Darüber, wie sie die Propheten behandeln. Obwohl es ein langer Abschnitt ist, denke ich, wir sollten ihn lesen, oder uns fragen, ob wir es könnten, etwa 24 bis 29. Wie wäre es, wenn jeder von uns zwei Verse nimmt?
Hank Smith:	00:45:06	Du hast es erfasst. Helaman 13:24 : "Ja, wehe diesem Volk wegen der Zeit, die gekommen ist, dass ihr die Propheten vertreibt und sie verspottet und mit Steinen bewirft und sie tötet und ihnen alle möglichen Ungerechtigkeiten antut, wie sie es in alter Zeit getan haben. Und nun, wenn ihr redet, sagt ihr: Wenn unsere Tage in den Tagen unserer Väter gewesen wären, dann hätten wir die Propheten nicht erschlagen. Wir hätten sie nicht gesteinigt und ausgestoßen."
John Bytheway:	00:45:30	"Denn so wahr der Herr lebt: Wenn ein Prophet zu euch kommt und euch das Wort des Herrn verkündet, das von euren Sünden und Ungerechtigkeiten zeugt, dann seid ihr zornig auf ihn und stoßt ihn aus und sucht ihn auf alle möglichen Arten zu vernichten. Ja, ihr werdet sagen, dass er ein falscher Prophet ist und dass er ein Sünder und vom Teufel ist, weil er bezeugt, dass eure Taten böse sind. Aber siehe, wenn ein Mensch unter euch kommt und sagt: Tut dies, und es ist keine Ungerechtigkeit, tut das, und ihr werdet nicht leiden. Ja, er wird sagen: Wandelt nach dem Stolz eures eigenen Herzens. Ja, wandelt nach dem Stolz eurer Augen und tut alles, was euer Herz begehrt. Wenn ein Mensch unter euch kommt und dies sagt, so werdet ihr ihn aufnehmen und sagen, er sei ein Prophet."
Schwester. Sheri Dew:	00:46:17	Ich meine, ruft er sie aus oder was? "Ja, ihr werdet ihn erheben. Ihr werdet ihm von eurem Vermögen geben. Ihr werdet ihm von eurem Gold und eurem Silber geben. Ihr werdet ihn mit

kostbaren Kleidern bekleiden, und weil er euch schmeichelhafte Worte sagt und meint, dass alles gut ist, werdet ihr ihn nicht tadeln. Oh, ihr böses und verkehrtes Geschlecht, ihr verstocktes und halsstarriges Volk! Wie lange wollt ihr glauben, dass der Herr euch dulden wird? Ja, wie lange wollt ihr euch noch von törichten und blinden Führern leiten lassen? Wie lange wollt ihr die Finsternis dem Licht vorziehen?" Das ist doch mal eine Predigt.

John Bytheway: 00:46:59 So gut.

Schwester. Sheri Dew: 00:46:59 Wow.

John Bytheway: 00:47:00 Es ist so spät dran. In Vers 27, ich bin so froh, dass ich das lesen durfte, Sheri. Danke, dass Sie mich gebeten haben, diesen Vers zu lesen. "Siehe, wenn jemand unter euch kommt und sagt:" Ich habe in meiner Randspalte Influencer, wenn ein Influencer kommt und sagt, tut dies, tut das, tut was ihr wollt, werdet ihr sagen, wow, das ist so weise. Diese Person ist ein Prophet.

Schwester. Sheri Dew: 00:47:25 Die ganze Influencer-Sache ist so interessant. Jetzt ist es Teil unseres Vokabulars.

Hank Smith: 00:47:30 Das ist es.

John Bytheway: 00:47:30 Ja.

Hank Smith: 00:47:30 Ja.

Schwester. Sheri Dew: 00:47:31 Dass wir sagen, okay, du kannst ein riesiges Publikum anhäufen, wegen all der Technologie, von der wir alle profitieren, aber Mann, wenn Influencer tatsächlich die Leute werden, denen du mehr zuhörst als allen anderen, dann sage ich, wem wirst du zuhören?

Hank Smith: 00:47:48 Es ist sehr Nehor-Doktrin, nicht wahr?

Schwester. Sheri Dew: 00:47:50 Ja.

Hank Smith: 00:47:51 Priester und Lehrer sollten populär werden. Die beliebteste Lehre sollte wahr sein. Das sollte unser Test sein.

Schwester. Sheri Dew: 00:47:59 Da ist eine Aussage. Wir sollten das mit einem Kreuzstich versehen und es an die Wand hängen.

Hank Smith: 00:48:03 Ja, ja.

- Schwester. Sheri Dew: 00:48:04 Wie sieht das Verspotten, Vertreiben und Steinigen der Propheten heute aus?
- Hank Smith: 00:48:09 Ja, genau. Das Wort Internet kommt mir sofort in den Sinn. Man kann einen Propheten online steinigen und man kann viel mehr Einfluss unter seinen Freunden und seiner Familie haben als in der Vergangenheit.
- Schwester. Sheri Dew: 00:48:22 Ja.
- John Bytheway: 00:48:23 Hinter einem Bildschirmnamen kann man Dinge sagen, die man vielleicht nie wirklich sagen würde. Das macht es, wenn wir nicht aufpassen, ein bisschen einfacher, unhöflich zu sein. Wir werden uns hinter einem Bildschirmnamen verstecken und schreckliche, böartige Dinge sagen, und das ist die Welt, in der wir leben. Deshalb lese ich das hier, und ich denke, das ist so spät dran, 400 Jahre, ein paar tausend Jahre. Das ist der Punkt, an dem Sie sein werden.
- Hank Smith: 00:48:48 Ich nenne es das große und weitläufige Reddit mit meinen Schülern. Wo sie sich lustig machen und mit dem Finger zeigen.
- Schwester. Sheri Dew: 00:48:57 Ja, das hast du auf den Punkt gebracht. Junge, es gibt so viele Beispiele, die wir alle zitieren könnten, aber ich erwähnte vorhin einen kurzen Hinweis auf [Präsident Nelsons](#) Vortrag Think Celestial. Das kam für mich so rüber, als ob man sich Gedanken darüber machen sollte, wo man hin will und wie man dorthin kommt, wo man hin will. Und dennoch gab es eine ganze Menge Gegenstimmen von denen, die sagten: "Warum müssen wir immer darüber reden?"
- 00:49:21 Denken Sie an [Präsident Oaks](#), der auf der Generalkonferenz über die Verfassung sprach. Erinnern Sie sich noch an die Gegenreaktionen? Die Verfassung des Landes, das der Hauptsitz der Kirche ist, das den Hauptsitz der Kirche beherbergt, und dennoch gab es diejenigen, die sagten: "Oh, warum reden wir über die Verfassung, wenn dies eine internationale Kirche ist? Warum interessieren wir uns für die US-Verfassung?" [Präsident Holland](#) hat vor drei Jahren an der BYU einen Vortrag über die Mission der BYU gehalten und wurde für verschiedene Teile des Vortrags kritisiert. Ja, wir könnten eine ganze Reihe von Beispielen aufzählen, aber es ist heute ziemlich einfach, einen Propheten zu steinigen.
- 00:49:59 Man muss nicht unbedingt nach draußen gehen und einen Stein aufheben. Sie können sich hinsetzen und sagen: "Junge, das hat mir nicht gefallen. Ich werde dir sagen, dass es mir nicht

gefallen hat, und ich werde es der ganzen Welt erzählen, die es sehen will, in der Hoffnung, dass ich vielleicht andere Menschen für meine Sichtweise begeistern kann." Es ist eine andere Art von Steinigung, wenn man darüber nachdenkt, weil man tatsächlich versucht, jemanden für seinen Standpunkt zu gewinnen und ein größeres Publikum für denselben Standpunkt zu gewinnen.

Hank Smith: 00:50:28 Ja, ich will diese Stimme zum Schweigen bringen. Das ist es, was eine Steinigung ist.

Schwester. Sheri Dew: 00:50:33 Neulich las ich wieder einmal die Vision von Nephi, als er sehen wollte, was sein Vater gesehen hatte, und so etwas sollte uns wahrscheinlich nicht überraschen. Es mag uns vielleicht ein wenig entmutigen, aber es sollte uns nicht überraschen, denn erinnern Sie sich daran, dass er in seiner Vision von heute, als er die Vision sehen wollte, die sein Vater gesehen hatte, und dann noch eine ganze Menge mehr sah ... das ist 1 Nephi 11:35. Dort heißt es,

Schwester. Sheri Dew: 00:51:00 "Und ich sah, daß sie in einem großen und geräumigen Gebäude waren, gleich dem Gebäude, das mein Vater sah, und der Engel des Herrn redete wieder zu mir und sprach: "Siehe, die Welt und ihre Weisheit. Ja, siehe, das Haus Israel hat sich versammelt, um gegen die 12 Apostel des Lammes zu kämpfen." Er sah, wie es geschah. Und wenn wir fragen: "Nun, wer ist das Haus Israel?" Präsident Nelson sagte, dass es alle umfasst, die einen Bund mit dem Herrn geschlossen und Jesus Christus als ihren Erlöser angenommen haben. Er sagt: "Dazu gehören auch die gläubigen Heiden, die in die Bundesfamilie Abrahams eingepfropft worden sind." Aber eines der Dinge, die wir heute beobachten und bei denen wir versuchen wollen, zu helfen, ist, dass der Widersacher in einigen Fällen ziemlich effektiv sein kann, wenn es darum geht, selbst die tapfersten Bundeskinder Gottes zu täuschen und sie davon zu überzeugen, gegen diejenigen zu kämpfen, sich ihnen zu widersetzen oder sie zu kritisieren, denen alle Priestertumsschlüssel gegeben wurden, also der Ersten Präsidentschaft und dem Kollegium der Zwölf. Aber es sollte uns wahrscheinlich nicht überraschen, denn sogar Nephi sah, dass es so kommen würde.

John Bytheway: 00:52:15 Das ist das Ende. Ja, das Haus Israel. Das Haus Israel hat sich versammelt. Ich erinnere mich, dass Joseph McConkie uns einmal darauf hinwies, und wir alle sagten: "Moment. Was ist das? Das Haus Israel kämpft gegen die Zwölf?"

Hank Smith: 00:52:29 Gegen die Apostel, ja.

Schwester. Sheri Dew: 00:52:32

Dies ist eine starke Passage über diejenigen, die sich den Propheten widersetzen, wie wir meiner Meinung nach sehen. Ich meine, wir sehen es überall. Man sieht es überall im Buch Ether. Sie sehen es überall. Aber vielleicht könnten wir eine Minute über eine der Geschichten sprechen, die wir heute hören, und eine der Geschichten ist, nun, sind Propheten perfekt? Denn ich glaube, sie haben in der Vergangenheit Fehler gemacht. Wenn sie nicht perfekt sind, warum sollte ich dann auf sie hören? Ich weiß, dass Sie beide diese Frage wahrscheinlich schon unzählige Male von Studenten gestellt bekommen haben. Was antworten Sie, wenn sie sagen: "Ja, aber sind sie perfekt? Und was ist, wenn sie schon einmal Fehler gemacht haben? Das bedeutet, dass sie auch jetzt Fehler machen könnten. Ich denke, ich wähle aus, welche Teile ich mir anhöre, die sie sagen. Wie gehen Sie damit um, wenn Sie unterrichten, insbesondere junge Erwachsene?

John Bytheway: 00:53:29

Ich liebe die Geschichte in Matthäus 14, in der Jesus auf dem Wasser geht und dann Petrus auf dem Wasser geht. Aber als Petrus dann den stürmischen Wind sah, begann er zu sinken. Es gibt ein wunderschönes Zitat von [Elder Holland](#), in dem er sagt: "Während seine Augen auf den Herrn gerichtet waren, konnte die Gischt sein Haar durchnässen, konnte seine Kleider durcheinander werfen, aber alles war gut. Er war auf dem Weg zu Christus. Erst als er seinen Blick vom Erlöser abwandte, erst dann begann er zu sinken." Und ich denke an die anderen Dinge, die wir betrachten können, und eine Stelle ist, warum schreibt ihr nicht ein Vorwort zum Buch der Gebote? Und der Herr, er sagt ... Weil wir unsere Augen auf Christus gerichtet halten sollen, richtig? Er beginnt Kapitel 67: "Eure Augen waren auf Joseph gerichtet, und seine Unvollkommenheiten habt ihr erkannt, und seine Sprache habt ihr erkannt, aber seht euch die Offenbarungen an. Es gibt keine Unvollkommenheit in ihnen. Und wenn ihr sie befolgt, werdet ihr mich sehen."

00:54:27

Du schaust auf die falschen Dinge. Wenn Sie Unvollkommenheiten, große Offenbarungen finden wollen, werden Sie das tun. Aber ihr schaut auf die falschen Dinge. Das ist die eine Sache, die ich gerne weitergebe. Das andere ist, dass man nicht auf die Diener des Herrn schaut, sondern wer ist der Herr dieser Diener? Wem versuchen sie zu folgen? Petrus begann erst zu sinken, als er seinen Blick von Christus abwandte. Was uns allen aufgefallen ist, ist, dass Jesus Petrus ständig korrigierte. Gab es jemanden, der so oft korrigiert wurde? Die Frage war nicht, ob Petrus perfekt war. Die Frage war: Wer hat Petrus unterrichtet und ihm Nachhilfe gegeben?

- Schwester. Sheri Dew: 00:55:13 Das geht auf das zurück, was ich ganz am Anfang gesagt habe, dass es faszinierend ist, das Leben eines Propheten im Nachhinein zu betrachten und zu sehen, wer ihn gelehrt hat und wer ihn jetzt in seinem Dienst führt.
- John Bytheway: 00:55:26 Das ist es, was ich mir gerne ansehe. Natürlich sind sie nicht perfekt, aber zu wem schauen sie und wer gibt ihnen Nachhilfe? Sie haben wahrscheinlich [The Fighting Preacher](#) gesehen. Die Stelle, die mich sehr berührt hat, ist die, in der diese jungen Missionare auf dem Weg nach Hause an die Tür klopfen und sich vorstellen: "Das ist Elder Crawford Gates, und das ist Elder Gordon Hinckley. Und Sie sehen diesen jungen Gordon B. Hinckley im Heiligen Hain. Ich liebe diese Stelle, denn ich denke an die Erfahrungen, die er gemacht hat und die ihn dahin gebracht haben, wo er jetzt ist.
- Hank Smith: 00:56:00 Sheri, ich liebe diese Frage. Sie haben den Vortrag über ["Embrace the Wrestle"](#) geschrieben, und das ist ein wichtiges Ringen, das jeder führen muss. Ich liebe diesen Gedanken von Brigham Young. Er sagte: "Ich gab in meinen Gefühlen zu und wusste die ganze Zeit, dass Joseph ein menschliches Wesen war und sich irren konnte. Es war nicht meine Sache, mich um seine Fehler zu kümmern. Es stand mir nicht zu, in Frage zu stellen, ob Joseph zu allen Zeiten und unter allen Umständen vom Herrn diktiert wurde oder nicht. Er war von Gott berufen, Gott diktierte ihn, und wenn er die Absicht hatte, ihn sich selbst zu überlassen und ihn einen Fehler begehen zu lassen, dann ging mich das nichts an." Diese Einstellung gefällt mir.
- 00:56:39 Normalerweise sage ich einem Schüler, dass es sehr einfach ist, auf jemandem herumzuhacken und ihn zu schikanieren, der tot ist. Sie sind nicht hier, um sich zu verteidigen. Es ist leicht, Dinge herauszusuchen, die sie gesagt haben, und sie aus dem Zusammenhang zu reißen. Und schließlich liebe ich die Geschichte von Nephi, als er seinen Bogen zerbricht und Lehi murrte, und was tut Nephi? Er unterstützt ihn mehr, nicht weniger. Wenn Nephi sieht ... Er ist derjenige, der die Geschichte geschrieben hat. Er sieht Lehi, was Nephi als Fehler ansieht. Aber dann geht er zu Lehi und fragt: "Wo soll ich hingehen, um Nahrung zu bekommen?" Wenn ich wirklich glaube, dass ein Prophet einen Fehler gemacht hat, ist das meine Chance, ihn mehr zu unterstützen, nicht weniger.
- Schwester. Sheri Dew: 00:57:26 Das gefällt mir sehr gut. Diese Erzählung, die wir heute manchmal hören, ob Propheten perfekt sind, ist für mich die falsche Frage.

- John Bytheway: 00:57:33 Oder? Werden sie von Christus geführt? Wer führt sie? Wem versuchen sie zu folgen?
- Schwester. Sheri Dew: 00:57:38 Das stimmt. Ich frage mich, ob wir eine falsche Vorstellung davon haben, was ein Prophet ist, und vielleicht geht das auf einige Aussagen zurück, die wir immer zitiert haben. Eine davon ist diese Aussage von Wilford Woodruff. Wir könnten ihn wahrscheinlich alle auswendig zitieren. "Der Herr wird mir oder irgendeinem anderen Mann, der Präsident dieser Kirche ist, niemals erlauben, euch in die Irre zu führen. Wenn ich das versuchen würde, würde der Herr mich von meinem Platz entfernen." Ich frage mich, ob eine Aussage wie diese manchmal so interpretiert wurde, dass Propheten niemals Fehler machen. Aber Präsident Woodruff hat das eigentlich nicht gesagt. Mir fällt kein einziges Mal ein Prophet ein, der Vollkommenheit behauptet hätte. Mormon und Moroni sprechen davon, dass, wenn es Unvollkommenheiten in dieser Aufzeichnung gibt, wir es sind. Es ist nicht der Herr. Es liegt nicht an Gott.
- 00:58:34 [Präsident Jeffrey R. Holland](#) hat vor kurzem in einem Beitrag in den sozialen Medien Folgendes geschrieben. Er sagte: "Außer Jesus hat es auf dieser irdischen Reise, auf der wir uns befinden, keine makellosen Leistungen gegeben." Das Fazit ist: Sind Propheten perfekt? Nein. Jesus Christus ist das einzige perfekte Wesen, das auf der Erde gewandelt ist. Aber für mich ist das wiederum die falsche Frage. Wir alle kennen diese Aussage. Ich muss sie von [Elder Holland](#) vorlesen, weil ich sie einfach für einen Klassiker halte. "Brüder und Schwestern, dies ist ein göttliches Werk, das in vollem Gange ist und dessen Manifestationen und Segnungen in alle Richtungen gehen. Hyperventilieren Sie also bitte nicht, wenn von Zeit zu Zeit Fragen auftauchen, die untersucht, verstanden und gelöst werden müssen. Das tun sie, und das werden sie auch. In dieser Kirche wird das, was wir wissen, immer das übertrumpfen, was wir nicht wissen. Und denken Sie daran, dass in dieser Welt jeder im Glauben leben muss, außer im Fall seines einzigen, vollkommenen Sohnes, und dass Gott immer nur mit unvollkommenen Menschen zu tun hatte.
- 00:59:36 Das muss furchtbar frustrierend für ihn sein, aber er geht damit um. Das sollten wir auch." Und wenn Sie Unvollkommenheit sehen, denken Sie daran, dass die Beschränkung nicht in der Göttlichkeit des Werks liegt, was zu [Joseph Smiths](#) Aussage passt: "Ich habe nie gesagt, dass ich vollkommen bin, aber es gibt keinen Fehler in den Offenbarungen, die ich gelehrt habe." Das hast du vorhin auch gesagt, John. Nein, ich glaube nicht, dass Propheten perfekt sind. Auch sie machen eine sterbliche

Erfahrung. Ich frage Sie, wem würden Sie eher vertrauen? Fällt Ihnen ein Prominenter ein, ein Nobelpreisträger, ein Gelehrter, ein Experte, ein Journalist? Erinnern Sie sich an die Zeit, als ... nun, Sie sind zu jung. Als ich aufgewachsen bin, wurde Walter Cronkite zur vertrauenswürdigsten Person in Amerika gewählt. Wir können uns heute nicht einmal vorstellen, dass ein Journalist zur vertrauenswürdigsten Person in Amerika gewählt wird.

01:00:34 Aber können Sie sich einen Journalisten vorstellen, einen Influencer, einen Blogger, einen Vorstandsvorsitzenden, einen Präsidenten eines Landes? Fällt Ihnen jemand ein, dem Sie mehr vertrauen würden als einem Propheten, einem Propheten Gottes, der von Gott vorbereitet wurde und in dieser Kirche von dem Herrn Jesus Christus, dessen Kirche es ist, geleitet wird? Ich denke immer wieder darüber nach und denke: "Okay, gibt es eine wichtigere Stimme der Autorität in meinem Leben als einen Propheten Gottes?" Und es fällt mir niemand ein. Und es ist nicht so, dass ich alles liebe, was sie sagen. Manchmal muss ich eine Weile über etwas nachdenken, um herauszufinden, wie es in meinem Leben funktioniert, aber mir fällt keine Stimme der Autorität ein, die fundierter, inspirierter, zielgerichteter ist und mir mehr helfen will.

01:01:37 Was haben die Propheten davon? Sie werden nicht berühmt. Sie werden sicher nicht reich. Sie schuften sich ab, bis ihr Körper zusammenbricht. Sie altern auf der Bühne. Du meine Güte. Die derzeitige erste Präsidentschaft, Präsident Nelson, wird in wenigen Tagen 100 Jahre alt. Präsident Oaks ist gerade 92 geworden. Ich glaube, Präsident Eyring ist 91. Diese Männer gehen jeden Tag in ihr Amt. Es ist erstaunlich, darüber nachzudenken.

Hank Smith: 01:02:06 Und Sheri, der Herr hat uns auch einen Propheten gegeben, der sich mit 14 anderen Propheten berät. Wem würden Sie lieber vertrauen?

Schwester. Sheri Dew: 01:02:17 15 Männer, denen alle Schlüssel des Priestertums gegeben wurden, deren Aufgabe es ist, uns zu helfen, den Stab zu finden, den Stab festzuhalten, in der Hoffnung, dass wir, wenn wir ihn festhalten, zum Baum gelangen und an den Früchten des Sühnopfers Jesu Christi teilhaben, der uns helfen wird, Stück für Stück besser zu werden und den natürlichen Mann und die natürliche Frau zu überwinden. Das ist es, was sie zu tun versuchen, uns helfen, den Stab zu finden und daran festzuhalten. Das führt uns zu Christus. Das ist ihr Motiv. Denken Sie noch einmal an einen Politiker. Was ist ihr Motiv? Sie wollen Ihre Stimme. Jeder, der versucht, Ihnen etwas zu

verkaufen, versucht, Ihnen etwas zu verkaufen. Sogar Influencer versuchen, ein Publikum zu gewinnen, damit sie damit Geld verdienen können. Welche andere Gruppe von Führungskräften, wenn Sie so wollen, hat ein reineres Motiv? Mir fällt keine ein, und ich habe das Gefühl, dass Präsident Woodruff damit sagen will, dass es einem Propheten nicht erlaubt ist, die Kirche in eine Seitenschlucht zu führen, die dort endet, wo der Herr die Kirche letztlich nicht haben will.

- Hank Smith: 01:03:28 In den Glaubensabfall. Zwei Dinge, Sheri. Erstens: Sie kannten Präsident Hinckley persönlich. War er nicht in der Woche, in der er verstarb, im Büro?
- Schwester. Sheri Dew: 01:03:39 Mm-hmm.
- Hank Smith: 01:03:41 Er hat, glaube ich, am Mittwoch gearbeitet, wie Sie mir sagten?
- Schwester. Sheri Dew: 01:03:44 Ich bin mir ziemlich sicher, dass er am Mittwoch gearbeitet hat und dann am Sonntag gestorben ist.
- Hank Smith: 01:03:49 97 Jahre alt.
- Schwester. Sheri Dew: 01:03:51 Und er arbeitet einfach mit ganzem Herzen. Und Präsident Nelson ist hundert Jahre alt und geht jeden Tag ins Büro, und allen Anzeichen nach, die wir sehen, sieht es so aus, als würden immer noch viele Entscheidungen getroffen werden. Wie lange ist es erst her? Zwei oder drei Wochen ist es her, dass wir erfahren haben, dass die BYU eine [medizinische Fakultät](#) einrichten wird? Das ist keine kleine Entscheidung. Das ist eine große Entscheidung. Als ich diese Woche zum Tempel ging, war ich erfreut über einige Überarbeitungen, um einige Verfeinerungen im Stiftungswesen zu erfahren. Ich habe sie geliebt. Ja, das sind ziemlich wichtige Entscheidungen, die mit einer ersten Präsidentschaft getroffen werden, die unter sich fast 300 Jahre alt ist.
- Hank Smith: 01:04:33 Im zweiten Teil dieser Folge geht es weiter.
- Schwester. Sheri Dew: 01:04:36 Ich habe vor vielen Jahren eine interessante Erfahrung gemacht. Ich war ein junges Mitglied im Generalvorstand der FHV von Barbara Winder. Das wird mich wirklich alt machen. Ich war Anfang 30 und wurde in ihren Vorstand berufen, und ich begleitete sie bei einem Auftrag. Ich glaube, sie konnte erkennen, dass sie jemanden berufen hatte, der noch sehr jung war und etwas Nachhilfe brauchte.



- John Bytheway: 00:01 Hören Sie weiter für Teil zwei mit Sheri Dew: Helaman, Kapitel 13 bis 16.
- Schwester. Sheri Dew: 00:07 Das erinnert mich an etwas, das Mike Wallace sagte, als er Präsident Hinckley für 60 Minutes interviewte. Sie werden sich an eine der Fragen erinnern, die er ihm stellte, und ich erinnere mich nicht mehr an die perfekte Antwort von Präsident Hinckley, aber ich weiß, was er im Wesentlichen sagte. Er sagte: "Sie sind ein alter Mann, und die Führer der Kirche sind alte Männer". Und Präsident Hinckley sagte nur: "Ist es nicht großartig, dass wir von der Weisheit und der Erfahrung von Menschen profitieren können, die schon sehr lange leben?"
- 00:32 Und ich hatte die Gelegenheit, Mike Wallace ein paar Mal wegen der Biografie von Präsident Hinckley zu interviewen. Er war von [Präsident Hinckley](#) beeindruckt. Er sagte sogar zu mir: "Ich habe in meinem Leben schon so viele Leute interviewt, Sheri." Und er sagte: "Ich habe wirklich noch nie eine Erfahrung gemacht wie die, die ich mit Gordon Hinckley hatte", so nannte er ihn. Und ich sagte: "Nun, sagen Sie mir, was Sie damit meinen." Und er sagte unter anderem: "Ist Ihnen klar, dass er alles getan hat, was er versprochen hat?" Und anscheinend war es ungewöhnlich, jemanden zu interviewen, der alles getan hat, was er versprochen hat zu tun.
- 01:10 Die interessanteste Bemerkung, die er machte, oder zumindest hat sie mich sehr beeindruckt, war, als ich nach dem zweiten Interview mit ihm sagte: "Nun, Mr. Wallace", und diese Interviews wurden nur über das Telefon geführt. Er wäre nicht in der Lage gewesen, mich bei einer Gegenüberstellung auszuwählen. Ich sagte: "Herr Wallace, ich nehme an, Sie möchten überprüfen, wie ich Sie in der Biografie von Präsident Hinckley zitieren werde, und ich würde Sie gerne sehen lassen, wie ich Sie zitieren werde." Und er sagte dies. Dieser erfahrene, abgehärtete Journalist, der schon eine Milliarde Mal um die Welt gereist war, sagte: "Sheri, das wird nicht nötig sein. Ich vertraue Ihnen."

- 01:52 Okay, jetzt denk noch mal drüber nach, er hätte mich nicht aus einer Aufstellung herausuchen können, er hat mich nie getroffen. Er hat nur mit mir gesprochen, weil Präsident Hinckley ihn darum gebeten hat. Seine Aussage war ein Kommentar über die Erfahrung, die er mit Präsident Hinckley gemacht hatte. Er vertraute ihm und nahm an, wenn ich seine Biografie schreibe, könne er auch mir vertrauen. Erstaunlich, erstaunlich einige dieser Arten von Interaktionen, die ... Und in einigen Interviews erfuhr er: "Das ist ein Mann, dem ich vertrauen kann. Ich mag nicht an seine Religion glauben, ich mag mit seiner Religion nicht einverstanden sein, aber ich kann ihm vertrauen."
- Hank Smith: 02:27 Einer meiner Lieblingsverse über Propheten ist Mosia 8:18, wo Ammon, nicht der Missionar Ammon, sondern Ammon der Maulwurf, Limhi über Seher unterrichtet. Und es ist ganz einfach. Er sagt: "So hat Gott ein Mittel, einen Weg bereitgestellt, damit der Mensch durch den Glauben mächtige Wunder wirken kann. Und er wird zu einem großen Nutzen für seine Mitmenschen." Und ich denke an die Propheten, an die letzten vier Präsidenten der Kirche, fünf, Präsident Benson, Präsident Hunter, Präsident Hinckley, besonders Präsident Monson,
- 03:03 Und Präsident Nelson war ein großer Gewinn für mich. Das waren meine Teenagerjahre, meine späten Teenagerjahre, meine frühen 20er Jahre. Und ich spreche von Präsident Hinckley, so wie meine Mutter von Präsident McKay spricht, fast wie von einem Großvater. Ich kann gar nicht ausdrücken, wie wichtig Präsident Hinckley für mein heutiges Leben war und ist. Alles, was ich heute bin, hat er beeinflusst. Ich kann mich an bestimmte Gespräche erinnern, die meinen Werdegang verändert haben.
- Schwester. Sheri Dew: 03:37 Hank, ich bin froh, dass du das angesprochen hast. Ich denke, wir sollten lesen, was vorher in Mosia 8 stand, was Sie gerade gelesen haben. Die Definition eines Sehers. Wenn Sie diese Definition lesen, sagen Sie wiederum: "Auf wen würden Sie lieber hören als auf einen Seher?" Wir sind also in [Mosia 8](#), und wir werden die Kapitel 15 bis 18 durchgehen. Vielleicht springe ich ein wenig herum. "Ein Seher ist größer als ein Prophet. Ein Seher ist auch ein Offenbarer und ein Prophet. Eine größere Gabe kann kein Mensch haben, es sei denn, dass er die Kraft Gottes besitzt, was kein Mensch kann. Aber ein Mensch kann große Macht haben, die ihm von Gott gegeben wird."
- 04:17 Hören Sie sich diese Definition an: "Ein Seher aber kann wissen, was in der Vergangenheit und was in der Zukunft ist. Und durch

sie wird alles offenbart werden, oder vielmehr wird das Verborgene offenbar gemacht werden, und das Verborgene wird ans Licht kommen, und das Unbekannte wird durch sie bekannt werden. Und auch Dinge werden durch sie bekannt werden, die sonst nicht bekannt werden könnten."

- 04:43 Ich habe diese Geschichte schon einmal mit der Erlaubnis von Elder Brent H. Nielson aus den 70ern erzählt. Bis Anfang August. Er war Präsident der 70er und ist jetzt ein emeritierter 70er. Er hat mir die Erlaubnis gegeben, diese Geschichte zu erzählen, und Präsident Nielson hat mir ebenfalls die Erlaubnis gegeben, sie zu erzählen. Und vielleicht lohnt es sich, sie zu wiederholen, denn sie wirft ein Schlaglicht auf das, was nach dieser Definition ein Seher tun kann.
- 05:10 Elder Nielson war 2014 der Geschäftsführer der Missionsabteilung. Und Elder, damals Elder Russell M. Nielson, war der Vorsitzende des Missionary Executive Council. Der Missions-Exekutivrat (Missionary Executive Council, MEC) leitet die Angelegenheiten der Missionsarbeit und führt die Missionsabteilung. Ich hörte Elder Nielson diese Geschichte in einer Sakramentsversammlung erzählen.
- 05:37 Er sagte, dass Elder Nielson eines Tages hereinkam und sein ... hochhielt. Im Jahr 2014, notieren Sie sich das Datum. Er kommt herein und hält sein Smartphone hoch. Präsident Nielson ist übrigens ein klassischer Early Adopter. Er ist ein Innovator, er ist ein Early Adopter, und er ist bis heute sehr, sehr technologisch versiert. Er kommt herein, hält sein Smartphone hoch und sagt: "Wir müssen jedem Missionar ein solches Gerät in die Hand geben." Und können Sie sich die Diskussion vorstellen, die daraufhin entstand? "Oh, warten Sie mal. Sie werden zu Hause anrufen. Sie werden ihre Freundinnen und Freunde anrufen, sie werden in Schwierigkeiten geraten. Sie sehen sich online Dinge an, die sie nicht sehen sollten, da-da-da, da-da." Wie Elder Nielson beschreibt, gab es offenbar lange Zeit eine heftige Debatte.
- 06:22 Und er sagt: "Aber sie haben beschlossen, es zu testen, einige iPads oder iPhones in ein paar Missionen zu testen. Und siehe da, jedes Problem, das sie vorhergesagt hatten, trat ein. Jedes einzelne. Aber sie lernten daraus, passten sich an und überlegten, wie wir den Missionaren helfen können, nicht auf Seiten zu gehen, die sie nicht betreten sollten. Wie können wir ihnen helfen, ihre Telefonanrufe zu modulieren? Wie können wir ihnen helfen? Der Test wurde also fortgesetzt. Und nach und nach bekamen immer mehr Missionare und immer mehr Missionen Smartphones.

- 06:57 Spulen wir nun zum Januar 2020 vor. Jetzt ist es [Präsident Russell M. Nelson](#), der jedem Missionar weltweit erlaubt, ein Smartphone zu besitzen. 60 Tage später schlägt COVID zu. Elder Nielson sagte, er sei krank vor Sorge, noch einmal, als Geschäftsführer der Missionsabteilung, er sei krank vor Sorge, dass die Missionsarbeit völlig zum Erliegen kommen würde. Und es ist wahr. Viele Missionare kehrten nach Hause zurück, und diejenigen, die im Einsatz waren, blieben weitgehend auf ihre Wohnungen beschränkt. Aber dann sagt er: "Die Missionare, die noch im Einsatz waren, hatten Smartphones und wurden kreativ." Er sagte: "Im Jahr 2020 hatten wir immer noch 125.000 Bekehrungstaufen." Und dann machte Elder Nielson diese Aussage: "Ich habe schnell gelernt, dass der Herr uns auf diesen Tag vorbereitet hat. Propheten sehen um die Ecke." Daher stammt dieser Satz.
- 07:55 Und ich denke, dass wir vorsichtig sein sollten, wie wir darüber sprechen. Ich glaube nicht, dass er damit andeuten will, und ich will ganz sicher nicht andeuten, dass Propheten eine magische Fähigkeit haben, alles zu sehen, was kommen wird. Ich glaube nicht, dass sie das tun. Er deutet an, dass Propheten Dinge sehen können, die wir noch nicht sehen können, und dass sie auf eine Art und Weise der Offenbarung Zeile für Zeile Dinge sehen, die wir nicht sehen.
- 08:19 Als Präsident Hinckley 1996 nach Hongkong reiste, um den Tempel einzuweihen, fragte sich jeder in Hongkong, was wohl im nächsten Jahr, 1997, passieren wird, wenn die Regierung von Hongkong wieder zu Peking zurückkehrt und sie nicht mehr von Großbritannien regiert werden? Ich saß hinten in einer Kapelle in Hongkong, als Präsident Hinckley zu einer Kapelle voller Missionare sprach, und sie stellten ihm eine Frage: "Was wird sich ändern? Wird sich nächstes Jahr etwas ändern, wenn die Regierung wechselt?" Und Präsident Hinckley sagte: "Wir wissen es nicht, aber wir werden im Glauben voranschreiten. Und wir wissen, dass der Herr uns führen wird, und wir weihen diese Woche einen Tempel ein, und wir werden im Glauben vorwärts gehen." Ich glaube nicht, dass Propheten, die um die Ecke sehen, sagen, dass sie alles kommen sehen können. Ich glaube aber, dass sie Dinge sehen, bevor wir sie sehen, und dass sie Trends erkennen können. Ich glaube, dass sie das können, und manchmal glaube ich, dass sie um eine Ecke sehen, und deshalb sind sie Propheten. Das ist die eigentliche Definition eines Sehers, die wir in Mosia 8 lesen. Was denken Sie beide?
- Hank Smith: 09:24 Nun, ich weiß, dass mein Freund John Bytheway gerne über den Wächter im Turm spricht. Er kann nicht alles sehen, aber er kann es sicher sehen, bevor Sie es können.

- John Bytheway: 09:35 Ja, der Wachmann schaut mit seinem altmodischen hölzernen Fernglas nach unten und sagt: "Seht, die Gefahr naht. Zwei Uhr, macht euch bereit." Und sie schauen nach oben und sagen: "Wir sehen keine Gefahr." Und er sagt: "Natürlich nicht. Ihr seid im Rahmen der Streikpostenbetreuung. Ich bin ein Seher. Ich bin auf dem Turm. Ich kann sehen." Dieser Satz stammt aus Hesekiel 3:17. "Ich habe dich zum Wächter Israels ernannt. Höre das Wort von mir, und dann gib es ihnen weiter." Wir haben dieses Synonym für einen Propheten, einen Wächter auf einem Turm, weil sie Dinge kommen sehen können. Das gefällt mir, Hank. Sie sehen nicht alles, aber sie können sehen, was kommen wird.
- Hank Smith: 10:14 Sheri, wenn ein Student mit dem Problem zu mir kommt, über das wir vorhin gesprochen haben, sage ich ihm häufig, dass der Glaubensartikel Neun nicht aufgehoben wurde. Wir glauben an das, was Gott offenbart hat, an all das, was er jetzt offenbart, und wir glauben, dass er noch viele große und wichtige Dinge offenbaren wird. Ich sagte: "Niemand hat sich jemals hingestellt und gesagt: 'Nun, all die großen und wichtigen Dinge sind raus. Wir werden jetzt das Gute und Triviale tun.' Nein, es gibt noch so viel mehr zu tun. Und Präsident Nelson hat das gezeigt.
- Schwester. Sheri Dew: 10:44 Ja, genau. Wenn wir uns anschauen, was in den letzten sechs Jahren alles passiert ist, ist das ziemlich außergewöhnlich. Ich erinnere mich noch daran, dass es, als er 2018 Präsident der Kirche wurde, mehrere nationale Nachrichtenberichte gab. Einer davon kam von der [Associated Press](#).
- Schwester. Sheri Dew: 11:00 Damals fand ich es witzig, aber jetzt sieht es wirklich urkomisch aus, wenn sie sagen: "Nun, das ist ein alternder Herr und wir sehen nicht, dass sich in der Kirche etwas ändert." Vers 28, zurück in [Helaman 13](#), sollte kurz erwähnt werden. Wir müssen zu Kapitel 14 kommen, weil die Prophezeiungen über den Erlöser so wichtig sind, also müssen wir dorthin kommen, bevor uns die Luft ausgeht. Sehen Sie sich an, was wir hier sehen. "Ja, ihr werdet ihn hochheben und ihm von eurer Habe geben. Ihr werdet ihm von eurem Gold und eurem Silber geben und ihn mit kostbaren Kleidern bekleiden, und weil er euch schmeichelhafte Worte sagt und sagt, dass alles gut ist, so werdet ihr nicht an ihm Anstoß nehmen." Wir haben das vor einer Minute gelesen, aber ich dachte, es lohnt sich, es zu wiederholen, denn zugegeben, ich habe in meinem Leben mit Worten zu tun gehabt.
- 11:46 Worte sind uns sehr wichtig. Meine Güte, wir haben Worte gedruckt, als Joseph vor dem Mob floh, und wir drucken sie im Millennial Star in England, und wir haben eine Druckerpresse

über die Prärie geschleppt, damit wir weiter drucken konnten, und so wurde die Deseret News wieder gedruckt, zusammen mit vielen, vielen anderen Dingen. Worte sind uns wichtig. Ich bin schon seit Jahren fasziniert von einem wiederkehrenden Muster im Buch Mormon, das von Schmeichelei spricht. Schauen Sie sich die Beschreibung jedes einzelnen Antichristen an: Korihor, Amalickiah, Sherem, Alma, der Jüngere, bevor er Buße tat und so weiter und so fort. Jedes Mal ist von der Macht der Sprache die Rede, mit der sie die Menschen täuschen und verführen wollen, und fast jedes Mal wird das Wort Schmeichelei verwendet.

12:35 Um noch einmal auf die Frage zurückzukommen, was wir von Samuel, dem Lamaniten, lernen können, was auch heute noch gilt. Wow, was ist Schmeichelei? Es geht darum, das zu sagen, was die Leute hören wollen. Das ist es, was es ist. Wie oft sind wir heute damit beschäftigt, herauszufinden, was überhaupt wahr ist. Wir befinden uns mitten in einem wirklich schwierigen politischen Zyklus. Es ist schwer, von irgendjemandem zu erfahren, was wahr ist. Und Jakob lehrte tatsächlich, das steht in [Jakob sieben](#), dass Schmeichelei dazu dient, die Lehre von Christus zu stürzen. Dass Schmeichelei ihre Kraft aus der Macht des Teufels bezieht. Das ist Jakob, Kapitel sieben, Verse zwei und vier. Das ist ein interessanter Kontrast, denn Propheten sagen nicht immer das, was wir gerne hören möchten.

13:37 Präsident Benson pflegte von Zeit zu Zeit einen Satz zu gebrauchen, den ich eigentlich sehr charmant finde. Er sagte: "Ich bin nicht hierher gekommen, um euch die Ohren zu kitzeln". Ist das nicht ein großartiger Satz? Er erinnert mich daran, was König Benjamin sagte. "Ich habe euch nicht befohlen, hierher zu kommen, um zu lästern, welche Worte ich sprechen werde." Lassen Sie mich nun etwas von [Elder Christofferson](#) zitieren, wenn ich darf. Er sagte im Jahr 2021: "Unsere Zeit ist eine Wiederholung der Geschichte des Buches Mormon, in der charismatische Persönlichkeiten ungerechte Herrschaft über andere ausüben, sexuelle Freizügigkeit feiern und die Anhäufung von Reichtum als Ziel unserer Existenz fördern."

14:20 Das Beste, was die "Alles-außer-Christus"-Leute anbieten können, ist die unbegründete Behauptung, dass Sünde nicht existiert oder dass sie, wenn sie existiert, letztlich keine Konsequenzen hat. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass dieses Argument vor dem Jüngsten Gericht viel Bodenhaftung haben wird. Ich weise darauf hin, dass Schmeichelei eine sehr wichtige Sache ist. Sie ist ein Werkzeug des Gegners. Der Widersacher weiß, wie mächtig Sprache ist, dass Schmeichelei

ein Werkzeug des Widersachers ist, und wenn Jakob sagt, dass sie für die Lehre Christi bestimmt ist, weil sie ihre Kraft aus der Macht des Teufels bezieht, wow, das ist eine Vorwarnung

- Hank Smith: 15:00 Schmeichelei, die Etymologie bedeutet, einen angenehmen, aber falschen Eindruck zu erwecken. Trügerisches Lob.
- John Bytheway: 15:11 Ich schaue mir [Helaman 13:27](#) an, den wir bereits gelesen haben, und er benutzt nicht das Wort Schmeichelei, aber genau das ist es, den Leuten zu sagen, was sie hören wollen. Handle nach dem Stolz deines Herzens. Wandelt nach dem Stolz eurer Augen. Tut alles, was euer Herz begehrt. Das ist Schmeichelei. Tu, was immer du willst. Vers 28: "Denn er redet schmeichelhafte Worte zu euch." Als Sie das sagten, kam mir der Gedanke, dass die Leute hier versuchen, Fehler an lebenden Propheten zu finden, haben sie sich das Leben der anderen Möglichkeiten da draußen angesehen? In der Tat, Sheri, nachdem ich Prophets See around Corners gelesen und dich vorher lehren gehört habe, wollte ich, dass du das tust, was du getan hast.
- 15:55 Wem würden Sie lieber die Verantwortung für Ihr Leben übertragen? Und Sie sind diese Liste durchgegangen? Nennen Sie einen Namen, irgendeinen. CEO, Journalist, Sportler, Influencer, Schauspielerin. Ich frage mich, welche anderen Möglichkeiten es gibt, denen Sie lieber die Verantwortung übertragen würden. Deshalb liebe ich das Wort Jünger. Ich möchte einfach ein Jünger Christi sein, weil das die beste Option ist, die wir haben. Die Propheten haben nie gesagt, dass sie perfekt sind. Die Frage ist, wem versuchen die Propheten zu folgen und wer führt sie? Sie werden von Christus geführt.
- Schwester. Sheri Dew: 16:26 Das gefällt mir sehr, John, denn ja, von wem werden sie geführt, und um auf das zurückzukommen, was wir vorhin gesagt haben, von wem wurden sie vorbereitet? Achten Sie auf die Vorbereitung, die der Herr ihnen für den Moment gegeben hat, in dem sie uns leiten.
- John Bytheway: 16:43 Hank, ich fand es toll, was Sie über den Propheten sagten, der sich mit einem Raum voller anderer Propheten, Seher und Offenbarer berät, und ich denke über diese Gruppe nach, und ich weiß, dass Elder Holland etwas über diese Gruppe sagte, und ich glaube, Sie haben es. Könnten Sie das weitergeben?
- Hank Smith: 16:58 Ja, genau. Dieser Vortrag heißt [Prophets in the Land Again](#), Oktober, 2006. Ein großartiger Vortrag, den Sie sich diese Woche anhören sollten. Er sagt: "Als der Geringste von denen, die von euch unterstützt wurden, um die Führung dieser Kirche

aus erster Hand zu erleben, sage ich mit der ganzen Inbrunst meiner Seele, dass ich nie in meinem persönlichen oder beruflichen Leben mit einer Gruppe zu tun hatte, die so in Kontakt ist, die die Probleme, mit denen wir konfrontiert sind, so gründlich kennt, die so tief in das Alte schaut, so offen für das Neue bleibt und alles dazwischen so sorgfältig, nachdenklich und unter Gebet abwägt.

17:39 Ich kann bezeugen, dass dieses Gremium von Männern und Frauen ein besseres Verständnis für moralische und gesellschaftliche Fragen hat als jede Denkfabrik oder jeder Brain Trust oder vergleichbare Unternehmung, die ich irgendwo auf der Welt kenne. Ich kann persönlich bezeugen, wie durch und durch gut sie sind, wie hart sie arbeiten und wie bescheiden sie leben. Es ist keine triviale Angelegenheit für diese Kirche, der Welt Prophetie, Seherschaft und Offenbarung zu verkünden, aber wir verkünden sie. Es ist wahres Licht, das in einer dunklen Welt leuchtet, und es leuchtet aus diesem Verfahren." Er weiß, wie er es sagen muss.

John Bytheway: 18:14

Junge, das ist so gut.

Schwester. Sheri Dew: 18:16

Das ist so kraftvoll. Ich habe buchstäblich Listen von Menschen gemacht und versucht, mir zu überlegen, ob es jemanden gibt, dem ich wirklich mehr vertrauen würde, um mir Ratschläge für mein Leben zu geben. Mir fällt niemand ein, und ich habe viele, viele Male lange Listen gemacht, manchmal während eines langen Fluges. Okay, denken Sie an jemanden, der Ihnen einfällt, Sheri. Das ist nicht der Fall. Ich möchte diese Aussage von [Präsident Hinckley](#) vorlesen, wenn ich darf. Er sagte es so: "Wir haben nur die Agenda des Herrn. Es gibt diejenigen, die uns kritisieren, wenn wir einen Ratschlag oder eine Warnung aussprechen, aber bitte wisst, dass unser Plädoyer nicht von einem selbstsüchtigen Wunsch motiviert ist. Sie sollen wissen, dass unsere Warnungen nicht ohne Substanz und Grund sind. Bitte wissen Sie, dass die Entscheidungen, sich zu verschiedenen Themen zu äußern, nicht ohne Überlegung, Diskussion und Gebet getroffen werden. Bitte wisst, dass unser einziges Bestreben darin besteht, jedem von euch bei euren Problemen, euren Kämpfen, euren Familien und eurem Leben zu helfen."

Hank Smith: 19:15

In Ordnung, gehen wir zu [14](#).

Schwester. Sheri Dew: 19:17

Wenn wir diese Kapitel in Helaman lesen, meine Güte, dieses Stück über Propheten ist so kraftvoll, aber das ist noch nicht das Ende von Samuels unglaublich überzeugender Lehre. Gehen wir zu Kapitel 14, denn es ist ein bemerkenswertes Kapitel. Bis hierher hat Samuel in großem Umfang über die Nephiten

geweissagt. Hier ist, was passieren wird, wenn ihr nicht umkehrt. Nun beginnt er, über Christus zu prophezeien, und er tut dies mit erstaunlicher Ausführlichkeit und großer Genauigkeit. Er sagt den Nephiten, dass der Erlöser in fünf Jahren geboren werden wird. Wie oft ist es uns erlaubt, den Zeitpunkt zu erfahren? Den Nephiten wurde schon seit langem gesagt, wann er kommen wird, aber er sagt, dass er wirklich in fünf Jahren kommen wird. Es werden große Lichter am Himmel zu sehen sein. Es wird einen Tag und eine Nacht geben und einen Tag, an dem es nicht mehr dunkel ist, einen neuen Stern, Zeichen und Wunder. "Es wird geschehen", das ist 14 Vers sieben, "dass ihr euch alle entsetzen und wundern werdet, so dass ihr auf die Erde fallen werdet."

20:22 Samuel wiederholt, dass der Engel ihm befohlen hat, diese Dinge zu prophezeien und zur Umkehr aufzurufen. Auch hier prophezeit er also entweder, was in sein Herz kommt, oder was der Engel sagt. Dann beginnt er, sie über Christus und den Plan des Vaters zu belehren. Er wiederholt, dass die Nephiten zornig auf ihn sind. Schließlich spricht er von der Spitze einer Mauer. Wie kann es sein, dass jemand nicht auf die Spitze der Mauer steigt und ihn einfach herunterreißt? Dies ist keine Schnellpredigt. Er redet über den Retter, der kommen wird, dass er sterben wird. Dass die Erlösung kommen kann, dass der Tod des Erlösers die Auferstehung bewirkt und die ganze Menschheit vom ersten Tod erlöst.

21:01 Dort heißt es: "Aber siehe, die Auferstehung Christi erlöst die Menschen, ja, alle Menschen, und bringt sie zurück in das Angesicht des Herrn." Und dann sagt er: "Die aber nicht Buße tun, werden abgehauen und ins Feuer geworfen, und es kommt über sie wieder ein geistlicher Tod, ein zweiter Tod, denn sie werden wieder abgeschnitten, was die Gerechtigkeit betrifft." Was meinen Sie, Hank und John, was wir von dieser Lehre halten sollen? Die Kombination von Prophezeiungen über die Geburt des Erlösers, gefolgt von einer Diskussion über den Heilsplan? Wie kommt Ihnen das vor?

Hank Smith: 21:41 Ich frage mich, ob er in Helaman 13 die Aufmerksamkeit von jemandem erregt hat, der denkt: Ich muss Buße tun. Und jetzt 14, hier ist, wie man Buße tun kann und warum man Buße tun kann. Das Kommen von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dem Vater des Himmels und der Erde. Wenn du an seinen Namen glaubst und Buße tust, gibt es vielleicht jemanden, der mit 13 seine Aufmerksamkeit erregt hat und nun mit 14 nachlegt.

Schwester. Sheri Dew: 22:08 Wäre es nicht lustig zu wissen, ob eine Menschenmenge Helme und Schilde und Brustpanzer aufgesetzt hat, kommt und ihn

herunterreißt, bevor er Zeit hatte, eine ziemlich lange Predigt zu halten, vielleicht hat sich eine Menschenmenge versammelt, er wird weitermachen, denn was tun Propheten? Sie geben Zeugnis von Christus. So ergreift man die Rute und hält sich an ihr fest, bis man zum Baum kommt und an der Sühne Jesu Christi teilhat.

John Bytheway: 22:36

Ich liebe die Frage, warum diese Diskussion über den Heilsplan erst danach kommt. Die ganze Idee eines Gottes, eines göttlichen Wesens, das sterben würde, wenn er in Vers 14 sagt: "Ich gebe euch ein Zeichen seines Todes." Und dann Vers 15: "Denn siehe, er muss sterben, damit die Erlösung kommt." Und dann gibt er diese Erklärung, warum ein Erlöser kommt, um für unsere Sünden zu leiden. Das erinnert mich an den Vortrag [von Elder Ahmad Corbitt](#), in dem ihn jemand fragte: "Warum muss er denn sterben?" Und er sagte: "Ich habe eine andere Antwort gegeben, als ich dachte. Ich musste erklären, dass es sich um eine stellvertretende Sühne handelt. Er würde für unsere Sünden leiden und sterben, aber nur, um uns wieder in die Gegenwart Gottes zu bringen.

Schwester. Sheri Dew: 23:21

Es ist klar, dass Samuel versucht, in ziemlich knappen Worten den Erlösungsplan zu lehren, und der Plan sah immer einen Erlöser vor. Der Erlöser ist der zentrale Punkt des Erlösungsplans, und deshalb ist der Erlöser auch der zentrale Punkt des Tempels, und das ist wohl auch der Grund, warum [Präsident Nelson](#) immer wieder sagt: "Bitte geht in den Tempel. Verbringen Sie so viel Zeit im Tempel, wie Sie können." Denn es dreht sich alles um Jesus Christus. Und ich habe das Gefühl, dass er versucht, den Menschen, die ihm zuhören wollen, das zu sagen, und vielleicht ist das so, weil er weiß, dass er nicht viel Zeit an der Wand haben wird. Er versucht, ihnen zu sagen, dass dies der Plan ist und dass der Erlöser das Herzstück des Plans ist. Ist es nicht Gott, der Vater, der bestimmt hat, dass der Retter das Herzstück seines Plans ist, dass wir einen Retter brauchen, der uns hilft, der uns stärkt, der uns zur Umkehr befähigt, der uns hilft, die Kraft zu haben, die wir aus eigener Kraft nicht haben. Wir bräuchten einen Retter.

Hank Smith: 24:30

Unser Freund [John Hilton III.](#) hat in einem Artikel mit dem Titel Samuels nephitische Quellen darauf hingewiesen, dass in Helaman 14:12 steht: "Damit auch ihr von der Ankunft Jesu Christi wisst, des Sohnes Gottes, des Vaters des Himmels und der Erde, des Schöpfers aller Dinge von Anfang an." Das ist ein direktes Zitat, 21 Worte von König Benjamin. Wir können in diesem Beispiel zumindest sehen, dass er einige dieser früheren Propheten gelesen hatte. Wir können in unseren Aufzeichnungen einen Link zum gesamten Artikel einfügen. Er

gibt uns einen kleinen Einblick, woher er diese Informationen über Christus hat. Offenbarung und er liest auch frühere Propheten, und ich denke, das ist etwas, was Propheten tun, Sheri, sie studieren die Worte derer, die ihnen vorausgegangen sind.

Schwester. Sheri Dew: 25:16

Auf jeden Fall und sie bauen aufeinander auf. Sie sind miteinander vereinbar und bauen aufeinander auf. Nachdem Samuel ihnen von der Geburt des Erlösers erzählt hat, prophezeit er die Ereignisse rund um den Tod des Erlösers. Dass die Sonne, der Mond und die Sterne sich weigern, drei Tage lang Licht zu spenden. Und auch hier handelt es sich nicht um gewöhnliche Prophezeiungen. Sie sind sehr, sehr detailliert und spezifisch.

Hank Smith: 25:45

Das stimmt. Das ist nicht sehr vage. Sie werden es wissen.

Schwester. Sheri Dew: 25:49

Ja, das ist nicht nur eine Prophezeiung darüber, dass ihr gute Jungs und Mädchen sein müsst. Das heißt, die Sonne, der Mond und die Sterne werden kein Licht geben. Sie werden sich drei Tage lang weigern, Licht zu geben. Es wird viele Stunden lang donnern und blitzen. Die Erde wird beben und zittern. Die feste Masse der Erde wird zerschmettert werden. Es wird Stürme geben und Berge, die sich senken, Täler, die zu Bergen werden, Autobahnen, die zerstört werden, Städte, die verwüstet werden. Ich meine, es ist sehr spezifisch. Die Gräber werden sich öffnen und viele Tote hervorbringen, und viele Heilige werden vielen erscheinen. Die Finsternis wird drei Tage lang die ganze Erde bedecken. Dann erklärt Samuel ihnen den Zweck dieser Zeichen, hier sind die Zeichen und hier ist der Grund, warum es Zeichen geben wird. [14:29](#): "Damit alle, die glauben wollen, gerettet werden, und alle, die nicht glauben wollen, ein gerechtes Gericht über sie kommt.

26:50

Das ist eine sehr interessante Unterscheidung. Einige von euch werden glauben, und das wird euch retten, und diejenigen von euch, die nicht glauben, und deshalb wird jedes Gericht gerecht sein. Dann macht Samuel eine verblüffende... Wir könnten es wahrscheinlich eine Anklage nennen. "Wer umkommt, der kommt um, und wer Unrecht tut, der kommt um. Denn seht, ihr seid frei, ihr dürft für euch selbst handeln. Denn siehe, Gott hat euch ein Wissen gegeben, und er hat euch frei gemacht." Wie, glauben Sie, können wir all das, was wir in dieser einen Predigt von Samuel, dem Lamaniten, an die Nephiten erfahren, in Zahlen fassen? Ich möchte das mit einer anderen Frage verbinden. Warum hat Mormon Ihrer Meinung nach Samuel, den Lamaniten, in seine Zusammenstellung des Buches Mormon aufgenommen? Wir sehen ihn kein anderes Mal.

- Hank Smith: 28:01 Erscheint auf der Bildfläche und verschwindet dann ziemlich schnell.
- Schwester. Sheri Dew: 28:04 Ja, er kommt von rechts und verlässt die Bühne von links und bumm. Warum, glauben Sie, hat er das getan? Warum hat er Samuel in das Buch Mormon aufgenommen, während eine ganze Reihe anderer nicht in das Buch Mormon aufgenommen wurden?
- Hank Smith: 28:19 Ich weiß nicht, ob Sie darauf hinauswollen, Sheri, aber eine Sache ist für mich, dass der Herr zu 3 Nephi 23 sagt: "Nephi, kann ich die Aufzeichnungen sehen, die du geführt hast?" Und Nephi holt sie hervor und sagt, dies ist 3 Nephi 23:9. "Ich habe meinem Diener Samuel, dem Lamaniten, befohlen, daß er vor diesem Volk Zeugnis ablegen soll. War es nicht so?" Und Vers 10: "Ja, Herr, Samuel hat nach deinen Worten geweissagt." Vers 11: "Wie kommt es, dass du dies nicht geschrieben hast?" Und in Vers 25 spricht er speziell über Samuels Prophezeiung: "Das Grab wird geöffnet werden." Ich frage mich, ob Mormon die Aufzeichnungen in 3 Nephi 23 sieht, das, was er in 3 Nephi 23 erschaffen hat, und er dachte, na gut, das hier muss wichtig sein. Der Herr selbst hat es erwähnt. Und meine Lieblingsstelle ist: "Und es geschah, dass Nephi sich erinnerte, dass diese Sache nicht geschrieben worden war." Eigentlich wollte ich das gerade tun, oder?
- John Bytheway: 29:21 Wie Sheri sagte, ist diese Prophezeiung so groß, so grandios, so astronomisch. Es ist unmöglich, sie zu fälschen. Wie kann man jemanden drei Tage lang überall in die Dunkelheit täuschen?
- Hank Smith: 29:36 Eine Nacht ohne Dunkelheit.
- John Bytheway: 29:38 Ja, es ist so groß. Ich liebe auch alles, was mit Licht zu tun hat, das fasziniert mich an der Heiligen Schrift. Die Geburt Christi ist ein Zeichen des Lichts, und der Tod Christi ist ein Zeichen der Finsternis. Als Jesus in [Third Nephi 11](#) kommt, sagt er als Erstes: "Ich bin Jesus Christus, von dem die Propheten gezeugt haben, dass er in die Welt kommen wird, und siehe, ich bin das Licht und das Leben." Ich frage mich, ob es ein kollektives "Oh, wir haben es verstanden" gegeben hat. Denn Junge, wenn Gott eine Lehrstunde gibt, dann pass auf, du kannst dir nur drei Tage Finsternis vorstellen. Und als er dann kommt, ist seine erste Metapher über sich selbst "Ich bin das Licht der Welt", weil sie herausgefunden haben, wie schwer es ist, durch das Leben zu gehen, wenn es total dunkel ist.
- Schwester. Sheri Dew: 30:29 Ich habe mich ein paar Dinge gefragt, als ich darüber nachgedacht habe, warum Mormon und Moroni als Redakteure

das aufgenommen haben. Er wird mitten in die Geschichte hineingepflanzt und dann wieder herausgenommen und weiter geht's.

John Bytheway: 30:42

Und dann ist er weg.

Hank Smith: 30:43

Er ist unser lamanitischer Prophet. Wie Sie am Anfang sagten. Er ist anders als alle anderen Propheten, die bisher im Buch Mormon zu finden waren.

Schwester. Sheri Dew: 30:52

Ich habe mich gefragt, ob sie ihn wegen seiner sehr spezifischen, artikulierten Prophezeiung über den Erlöser aufgenommen haben?

John Bytheway: 30:59

War er vielleicht eine unwahrscheinliche Quelle?

Schwester. Sheri Dew: 31:02

Klingt anders. Manchmal, wenn man es anders hört, klingt es anders. Liegt es daran, dass wir einen Propheten sehen, der unter sehr schwierigen Bedingungen predigt und trotzdem Wirkung zeigt? Wir wissen, dass es solche gab, und es heißt: "Es gab sogar viele, die Samuel predigen hörten, die Buße taten und sich taufen ließen." Nun glaubte der größere Teil des Volkes nicht, aber das wäre wie heute, der größere Teil des Volkes glaubt nicht, aber viele glauben. Wir sehen einen Propheten, der unter sehr schwierigen Bedingungen predigt, und dennoch glauben die Menschen, sie hören die Stimme des Propheten, sie tun Buße und lassen sich taufen. Liegt es daran, dass wir sehen, dass etwas aus einer Kultur gesandt wurde, um die einer anderen Kultur zu beeinflussen? Diese Botschaft gefällt mir auch. Ich denke, sie ist wirklich kraftvoll. Aber wenn alles gesagt und getan ist, ist es für mich ein sehr zwingender Grund, seine Prophezeiung zu studieren, dass wir einen Propheten sehen, der prophezeit und Zeugnis ablegt, kurz bevor der Erlöser im Meridian der Zeit kommt.

32:07

Was können wir aus diesen Versen lernen über das, was das Volk tat, über das, was dieser Prophet lehrte und zu bewirken versuchte, und wie kann uns das helfen, wenn wir uns auf das zweite Kommen vorbereiten? [Präsident Nelson](#) hat immer wieder gesagt, dass die wichtigste Sache, die heute auf der Erde stattfindet, die Sammlung Israels ist. Ich liebe etwas, was er gesagt hat, als er beschrieb, was die Sammlung bedeutet, denn man kann über die Sammlung Israels nachdenken und denken: Ich weiß nicht einmal, wie ich das verstehen soll, und ich weiß ganz sicher nicht, wo ich da hineinpasse.

- John Bytheway: 32:47 Oder eine Elfjährige. Sie werden es Elfjährigen erzählen, die jetzt in die Jungschar kommen oder Diakonin werden. Und die Art, wie er es sagte, war so: "Oh, okay, das verstehe ich."
- Schwester. Sheri Dew: 33:00 Als er sagte: "Jedes Mal, wenn du jemandem hilfst, den Weg des Bundes zu betreten oder Schritte auf dem Weg des Bundes zu machen, hilfst du, Israel zu sammeln." Ein Elfjähriger, um es mit Ihren Worten zu sagen, John, kann das aufgreifen und sagen: "Oh, das kann ich tun. Ich kann meinen Freund in die Grundschule einladen. Ich kann nett zu meinem Bruder sein. Ich sammle Israel." Es hat etwas wirklich Tiefgreifendes, wenn man versucht, aus der Vergangenheit zu lernen und zu sagen: "Wie kann ich unser Heute informieren, damit wir besser bei der Sammlung helfen und uns besser auf das vorbereiten können, was vor uns liegt, denn der Erlöser wird wiederkommen, und wir alle sollten uns darauf vorbereiten." Ich denke, dass diese Lehren Samuels, des Lamaniten, für diejenigen von uns, die im Jahr 2024 leben, besonders geeignet und bedeutsam sind.
- Hank Smith: 33:57 Ja, Sie haben uns in 13 und 14 etwas gezeigt, was ich noch nie gesehen habe, nämlich 13. Lassen Sie mich Ihre Aufmerksamkeit bekommen. 14. Jetzt, wo ich eure Aufmerksamkeit habe, möchte ich euch auf das Licht hinweisen, und das ist ein wahrer Prophet. Ich muss jetzt eure Aufmerksamkeit bekommen, damit ich euch auf ihn hinweisen kann. Jeder Prophet, über den wir heute gesprochen haben, weist uns auf Christus hin.
- Schwester. Sheri Dew: 34:21 Mir gefällt, wie Sie das zusammengefasst haben. In 15 und 16, und wir haben die meiste Zeit mit 13 und 14 verbracht, aber in 15 und 16 gibt es sicher noch andere Perlen, aber das ist genau das, was er tut.
- Hank Smith: 34:36 Ich würde sagen, 15 und 16 sind ein Blick auf die verschiedenen Reaktionen auf einen Propheten.
- John Bytheway: 34:40 Ein kleines bisschen Nachspiel. Ja, ja.
- Hank Smith: 34:42 Ja, genau. Es gibt Argumente gegen ihn und es gibt einige, die Buße tun und die Gebote befolgen. Wenn jemand wollte, könnte er einfach 15 und 16 durchgehen und alle möglichen Reaktionen auf einen Propheten auflisten.
- John Bytheway: 34:56 Schauen Sie sich zum Beispiel [16, Vers 12](#) an. "Es änderte sich nur wenig in den Angelegenheiten des Volkes. Es sei denn, das Volk verstockte sich immer mehr in Ungerechtigkeit." Das ist traurig. Es erinnert mich an Petrus am Pfingsttag. Es gibt etwa vier Reaktionen. Er hält diese erstaunliche Predigt in

Apostelgeschichte 2. Einige waren erstaunt, einige verwirrt, einige spotteten, einige glaubten. Ich habe meinen Kindern gesagt, wenn sie auf Missionsreise gehen, könnt ihr mit einer Auswahl dieser Reaktionen rechnen.

Hank Smith: 35:32 Sheri, wir wissen, dass wir Sie nur noch ein paar Minuten haben. Wenn ich zu Hause zuhöre und unsere Kapitel hier verfolgt habe, was erhoffen Sie sich dann von mir? In weniger als einem Monat steht die Generalkonferenz vor der Tür. Ich habe einen Propheten, der hundert Jahre alt geworden ist.

Schwester. Sheri Dew: 35:49 Präsident Russell M. Nelson ist ein Prophet. Bereiten Sie sich ganz bewusst auf die Generalkonferenz vor und erwarten Sie, dass Ihre Fragen beantwortet werden. Und fragen Sie den Herrn, ob es möglich ist, dass Sie ein weiteres Zeugnis des Geistes erhalten, dass die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage wirklich von einem Propheten Gottes und tatsächlich von 15 Propheten, Sehern und Offenbarern geleitet wird. Wenn Sie das nicht wissen, wenn Sie das nicht so recht glauben können, wenn es Dinge gibt, die Propheten gesagt haben, die Sie beunruhigen, die Sie aufregen, die Sie einfach nicht in Ihrem Herzen glauben können, dann möchte ich Sie einladen, sich sehr ernsthaft an den Herrn zu wenden und ihn zu bitten, Sie in Ihren Gefühlen, in Ihrem Herzen und in Ihrem Verstand zu leiten, und zu versuchen, ein Zeugnis des Geistes zu bekommen, dass es einen Propheten auf der Erde gibt. Ich habe vor vielen Jahren eine interessante Erfahrung gemacht.

36:54 Ich war ein junges Mitglied von Barbara Winders FHV-Generalvorstand. Das wird mich wirklich alt machen. Ich war Anfang, Anfang dreißig und wurde in den Vorstand berufen, wo ich sie bei einem Auftrag begleitete. Ich glaube, sie erkannte, dass sie jemanden berufen hatte, der sehr jung war und etwas Nachhilfe brauchte, und sie nahm mich mit auf eine Wochenendreise in die Bay Area. Wir wohnten an diesem Wochenende bei der FHV-Präsidentin des Pfahls Oakland, die mir diese Geschichte erzählte. Sie erzählte, dass sie jeden Morgen mit einigen ihrer Freunde aus der Nachbarschaft spazieren ging, von denen keiner Heilige der Letzten Tage war, und sie unterhielten sich prächtig, während sie durch die Hügel von Oakland liefen, und eine ihrer Freundinnen nannte sie ihre tief sinnige Freundin. Und sie sagte: "Wenn es eine Pause im Gespräch gab, brachte dieser Freund immer ein großes Thema zur Sprache. Wie werden wir die Kriminalität lösen und wie werden wir all diese verschiedenen Dinge lösen? Und sie würde ein großes Thema ansprechen."

Hank Smith: 37:53 Welthunger.

Schwester. Sheri Dew: 37:55

Ja, Welthunger. Und sie sagte, als sie eines Morgens zu der Ecke ging, an der sie sich trafen, um spazieren zu gehen, waren es nur sie und ihr tiefsinniger Freund. Keiner der anderen war an diesem Morgen da. Sie begannen ihren Spaziergang, und nach einer Weile wandte sich der Freund an sie und sagte: "Kann ich dir etwas erzählen, worüber ich nachgedacht habe?" Sie sagte: "Ich weiß, dass du eine religiöse Frau bist. Haben Sie die Bibel gelesen?" "Ja, ich habe die Bibel gelesen." Sie sagte: "Nun, ich habe die Bibel gelesen. Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass wir einen Propheten brauchen, um all unsere Probleme zu lösen. Wir brauchen einen Propheten, wie es ihn in der Bibel gibt." Die FHV-Leiterin sagte zu Schwester Winder und zu mir: "Ich habe mir gedacht: 'Oh, mein Gott, wie soll ich darauf reagieren?'" Also nahm sie einen großen Schluck und sagte: "Nun, eigentlich haben wir einen Propheten."

38:43

Das war zu der Zeit, als Präsident Ezra Taft Benson der Präsident war. Sie sagte: "Sein Name ist Ezra Taft Benson. Er lebt in Salt Lake City, und ich kann Ihnen sagen, wo und wann Sie ihn hören können." Sie sagte, dass diese Frau von der Vorstellung überwältigt war, dass es so etwas wie einen Propheten gibt, und ich würde sagen, dass es in dieser komplizierten Zeit, in der wir leben, so viele Dinge gibt, die ein Gefühl der Beunruhigung, Angst und Sorge hervorrufen können. Die größte Sicherheit, die wir haben, die größte Sicherheitsdecke, die jeder von uns hat, ist ein Prophet. Diejenigen, die noch nicht glauben, dass wir einen Propheten haben, möchte ich einladen, auf die Knie zu gehen und zu sagen: "Herr, ich möchte glauben. Hilf mir, meinen Unglauben zu überwinden", denn wenn man wirklich glaubt, dass man den Anker eines Propheten auf dieser Erde hat, verändert das die Art und Weise, wie man die Welt betrachtet.

39:39

Ich möchte jeden, der mir zuhört, dazu einladen, sich entweder zu vergewissern oder herauszufinden, ob wir von Propheten geleitet werden, denn das ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Game Changer. Ich weiß, ich weiß absolut, dass wir Propheten haben, und ich kann Ihnen aus Erfahrung sagen, dass je genauer man sie und ihr Leben betrachtet, desto klarer wird, dass wir Propheten haben und dass Gott sie darauf vorbereitet hat, uns zu führen. Ich weiß, dass das wahr ist.

Hank Smith:

40:13

Sheri, danke, dass Sie sich heute Zeit für uns nehmen. John, diese Kapitel haben sich für mich verändert.

John Bytheway:

40:20

Ja, auch eine Wertschätzung für unsere lebenden Propheten. Ich habe Sie das schon einmal sagen hören, Hank. Schauen Sie sich die Propheten in der Heiligen Schrift an. Sie hatten kein

einfaches Leben. Wer hat irgendwo in der Heiligen Schrift ein leichtes Leben? Sheri hat uns einige von ihnen vorgestellt, die auch kein leichtes Leben hatten.

- Hank Smith: 40:41 Ich bin gespannt auf die Generalkonferenz, um zu hören, was der Herr den Propheten ins Herz legt. Sprich die Worte des Herrn, die er mir ins Herz gelegt hat. Sheri, ich danke Ihnen.
- Schwester. Sheri Dew: 40:53 Es war mir ein Vergnügen. Vielen Dank für diese Gelegenheit.
- Hank Smith: 40:56 Ja, wir haben es geliebt, Sie hier auf followHIM zu haben. Damit möchten wir Schwester Sheri Dew dafür danken, dass sie sich Zeit für uns genommen hat. Wir möchten unserer ausführenden Produzentin, Shannon Sorensen, danken. Vielen Dank, Shannon. Unseren Sponsoren, David und Verla Sorensen, und wir erinnern uns in jeder Folge an unseren Gründer, Steve Sorensen. Wir hoffen, dass Sie nächste Woche wieder dabei sein werden. Wir beginnen ein neues Buch, 3. Nephi, auf followHIM. Bevor Sie zur nächsten Folge übergehen, habe ich einige wichtige Informationen. Die Mitschrift dieser Folge und die Anmerkungen zur Sendung sind auf unserer Website followhim.co verfügbar.
- 41:32 Auf unserer Website finden Sie auch unsere beiden kostenlosen Bücher "Jesus Christus im Alten Testament finden" und "Jesus Christus im Neuen Testament finden". Beide Bücher sind voll von kurzen und aussagekräftigen Zitaten und Einsichten. Aus all unseren Episoden des Alten und Neuen Testaments. Die digitalen Kopien dieser Bücher sind absolut kostenlos. Sie können den Podcast auf YouTube ansehen. Auch auf unseren Facebook- und Instagram-Konten finden Sie Videos und Extras, die Sie sonst nirgendwo finden. Wenn Sie wissen möchten, wie Sie uns helfen können, könnten Sie den Podcast abonnieren, bewerten, rezensieren und kommentieren, damit wir leichter gefunden werden. Natürlich könnte das alles nicht ohne unser unglaubliches Produktionsteam geschehen. David Perry, Lisa Spice, Jamie Neilson, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra und Annabelle Sorensen.
- Präsident Russell M. Nelson: 42:17 Welche Fragen oder Probleme Sie auch immer haben, die Antwort finden Sie immer im Leben und in den Lehren Jesu Christi. Wenden Sie sich an ihn. Folgen Sie ihm.



- Hank Smith: 00:02 Hallo, meine Freunde. Willkommen bei followHIM Favorites. Hier erzählen John und ich jede Woche eine Geschichte, die zur Lektion passt. John, wir sind heute in Helaman 13 bis 16, und ich habe eine Geschichte für Sie. In diesen Kapiteln geht es um Samuel, den Lamaniten, und an einer Stelle sagt er Folgendes zu den bösen Nephiten. "Ihr habt euer ganzes Leben lang nach dem gesucht, was ihr nicht erreichen konntet. Ihr habt euer Glück in der Ungerechtigkeit gesucht", oder in der Sünde, die es nicht gibt, sagt er im Grunde. Es widerspricht der Natur Gottes. Und später sagt er: "Wenn du untergehst, gehst du an dir selbst zugrunde. So funktioniert das hier. Ihr seid frei. Ihr könnt für euch selbst handeln, aber wisst, dass ihr euch für Leben oder Tod entscheiden könnt, und das ließ mich an eine Geschichte über David O. McKays Pferd namens Dandy denken.
- 00:52 Dies ist, was David O. McKay über Dandy sagte. Er sagte: "Ich besaß einmal ein gut gezüchtetes Hengstfohlen namens Dandy und hatte großes Vergnügen daran, es auszubilden. Er hatte eine gute Veranlagung, ein sauberes, rundes Auge, gut proportioniert." Das ist es, was ich denke, wenn ich an mein Haustier denke. "Er war gut proportioniert unter dem Sattel." Als er ihn dann ritt, sagte er: "Er war willig, ansprechbar und kooperativ." Er sagte: "Er und mein Hund Scotty waren echte Gefährten. Er hatte Vertrauen in mich, dass er sich nicht verletzen würde, aber", und das ist der wichtige Teil hier, John, "Dandy ließ sich nicht gerne zurückhalten. Darf ich das noch einmal sagen? Dandy mochte keine Fesseln", das heißt, er mochte keine Zäune und keine Seile. Er sagte: "Er knabberte so lange an seiner Leine, bis er frei war. Er würde nicht weglaufen. Er wollte einfach nur frei sein. Er dachte, dass andere Pferde das Gleiche fühlten und löste ihre Seile. Er kommt also rüber, das wollen Sie wahrscheinlich nicht, oder?"
- John Bytheway: 01:49 Wir brechen heute Abend aus, Lefty.
- Hank Smith: 01:52 Ich will nicht gehen. Er hasste es, auf einer Weide eingesperrt zu sein. Er suchte die Zäune nach glattem Draht ab und scharrte dann vorsichtig mit den Pfoten, bis er über den Draht in die

Freiheit treten konnte. Er sagte: "Mehr als einmal waren meine Nachbarn so freundlich, ihn zurückzubringen. Er hat gelernt, das Tor aufzuschieben." Er sagte: "Manchmal war dieser Schaden teuer, aber ich bewunderte seine Intelligenz und seinen Einfallsreichtum." Er sagte: "Aber seine Neugierde brachte ihn immer wieder in Schwierigkeiten. Einmal wurde er auf der Landstraße von einem Auto angefahren." Ich würde denken, dass das Auto von Dandy angefahren wurde.

John Bytheway: 02:26

Ja, kein Scherz. Ein Pferd.

Hank Smith: 02:27

Es verletzte das Pferd und verletzte den Fahrer ein wenig. Er sagte: "Ich konnte ihn einfach nicht im Zaum halten." Und dann sagte er eines Tages, und ich glaube, er wusste, dass der Tag kommen würde. Es ist sehr traurig. Er sagte: "Dandy fand ein unverschlossenes Tor, nahm ein Pferd mit und ging hinüber, um das Feld eines Nachbarn zu besuchen. Sie gingen in einen alten Lagerschuppen. Dandys Neugierde veranlasste ihn, die Tür aufzustoßen, und wie er es sich gedacht hatte, lag dort ein Sack mit Getreide - was für ein Fund, aber was für eine Tragödie. Das Getreide war nämlich vergiftet. Es war ein Köder für Nagetiere."

John Bytheway: 03:03

Oh, Mann.

Hank Smith: 03:05

Und innerhalb weniger Minuten litten Dandy und sein Begleiter unter krampfartigen Schmerzen, und kurz darauf waren beide tot. Er war ziemlich frustriert und sagte: "Oh, dieses Pferd konnte nicht verstehen, dass der Zaun da war, um es zu schützen, nicht um es zurückzuhalten." Er sagte: "So viele unserer jungen Leute sind so. Sie sind nicht böse. Sie haben nicht die Absicht, Unrecht zu tun. Sie sind voll von Leben und Neugierde. Sie sehen nicht, dass die Gebote, die der Herr uns gegeben hat, uns beschützen sollen."

03:35

Wir können hier zu Samuel zurückgehen, Johannes, und er sagt: "Du hast das Glück auf der anderen Seite des Zauns gesucht, auf der anderen Seite der Gebote, und es gibt sie nicht."

John Bytheway: 03:46

Ich habe vor Jahren ein Buch gelesen, ich glaube, es hieß The Worth of the Soul von Steven Cramer. Es muss 20 oder 25 Jahre her sein, aber er hatte mit einigen wirklich schlimmen Versuchungen und Gewohnheiten zu kämpfen. Es kam ihm so vor, als ob Satan ihm zuflüsterte und sagte: "Hör zu, gib all diesen Versuchungen nach, und du wirst all das Glück genießen, dessen du fähig bist." Eine Zeit lang glaubte er daran. Er sagte: "Es schien so logisch zu sein", und schließlich sagte er, es war ein großartiger Moment, als ich das las: "Ich entdeckte, dass man Glück nicht außerhalb des Plans des Glücks finden kann."

Oh, gut ausgedrückt. Wenn Sie nach dem Plan des Elends leben, werden Sie dort wahrscheinlich kein Glück finden, und das ist Samuel, der Lamanit, der sagt: "Du hast das Glück darin gesucht, Unrecht zu tun."

Hank Smith:

04:33

So funktioniert das nicht. Seien Sie nicht Dandy. Sei Bruder Cramer. Das ist die Lektion von heute. Schauen Sie sich unseren vollständigen Podcast an. Er heißt followHIM. Sie können ihn überall hören, wo Sie Ihren Podcast hören. Wir sind hier mit Sheri Dew. Schwester Sheri Dew führt durch diese Kapitel, und wenn Sie Sheri jemals sprechen oder lehren gehört haben, ist sie nicht von dieser Welt. Sie ist so wunderbar. Kommen Sie nächste Woche wieder hierher, dann machen wir einen weiteren FollowHIM-Favoriten.